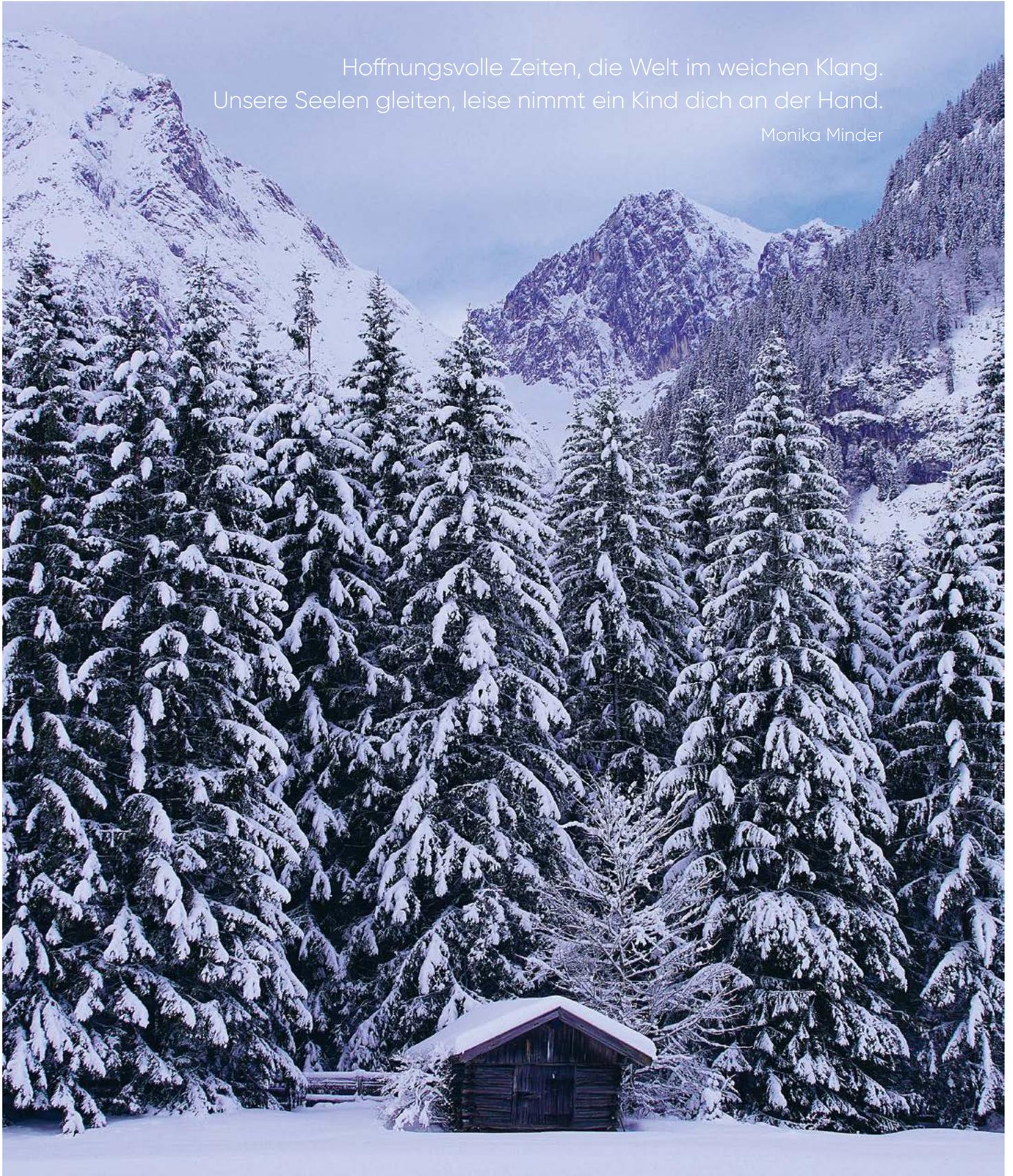


Hoffnungsvolle Zeiten, die Welt im weichen Klang.  
Unsere Seelen gleiten, leise nimmt ein Kind dich an der Hand.

Monika Minder





19



54



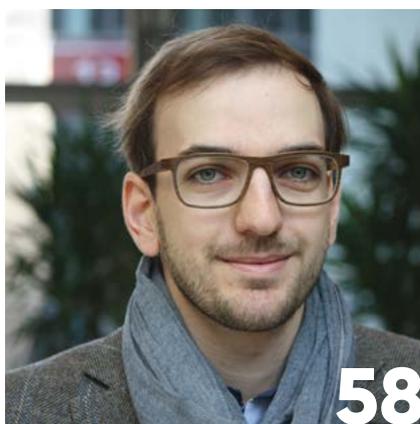
26



56



36



58



# Inhalt

Vorwort ..... 3

Aus der Gemeindestube ..... 4  
 Amtliche Mitteilungen, Personal, Gemeinderatsbeschlüsse, Standesamtliche Mitteilungen, Glückwünsche, Berichte der Gemeindebetriebe

Aktuelle Projekte..... 26  
 Wasserversorgungsanlage, Parkplätze, Straßenbau, Gas- und Breitbandversorgung

Service und Info..... 28  
 Sozialsprengel, Kreithlift, Busangebot

Jahresrückblick..... 30  
 12 Monate Leutasch

Damals und Heute ..... 32

Leutascher Vereinsleben ..... 36

Kurzmeldungen ..... 54

Blick von außen ..... 58  
 Im Gespräch mit Benjamin Loinger

Veranstaltungskalender ..... 59

# Information

**Die nächste Leutascher Gemeindezeitung erscheint Ende April 2020**

**Redaktionsschluss:  
Freitag, 3. April 2020**

Impressum:  
Leutascher Gemeindezeitung, 45. Ausgabe, Dezember 2019. Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Leutasch, Kirchplatzl 128a, 6105 Leutasch. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Georgios Chrysochoidis. Offenlegung: Informationsblatt der Gemeinde Leutasch. Layout: in Zusammenarbeit mit Grafikfieber – Valerie Bichler. Druck: Druckerei Pircher GmbH.

Redaktionsteam:  
Bgm. Georgios Chrysochoidis, Iris Krug, Martina Nairz, Thomas Nairz, Christian Neuner, Jochen Neuner, Sandra Neuner, Astrid Schösser-Pichler

Bild Titelseite:  
Winter 2019 in Unterleutasch. Foto: Iris Krug

# Vorwort

---



Gemeinde Leutasch

**„Hoffnungsvolle Zeiten, die Welt im weichen Klang.  
Unsere Seelen gleiten, leise nimmt ein Kind dich an der Hand.“**

(Monika Minder)

Ein ereignisreiches Jahr in der Gemeinde Leutasch geht zu Ende. Durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Gemeinderat konnten auch in diesem Jahr alle wichtigen Entscheidungen einstimmig beschlossen werden. Hierfür bedanke ich mich ganz besonders bei allen Gemeinderäten!



Für mich persönlich war dieses Jahr aber auch in anderer Hinsicht etwas ganz Besonderes. Die Geburt meines Sohnes Luis hat mich wieder einmal auf die wichtigen Dinge im Leben aufmerksam gemacht. Nicht nur, dass es das größte Glück der Welt ist, zwei gesunde Kinder zu haben, sondern auch die Gewissheit, dass sie an so einem wunderbaren Ort aufwachsen dürfen.

Zu Weihnachten wünsche ich deshalb allen Leutascherinnen und Leutaschern, Gästen und Freunden, sich auf die wirklich wichtigen Dinge im Leben zu besinnen und zu erkennen, wie glücklich wir uns schätzen können, an diesem wunderbaren Flecken Erde leben zu dürfen.

Im Namen der Gemeinde Leutasch wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2020!

**Euer Bürgermeister**

Jorgo Chrysochoidis

## Amtszeiten

### Gemeindeamt Leutasch

Montag bis Freitag 07.30 bis 12.00 Uhr

Montag 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr



## Kontakt

### Gemeindeamt Leutasch

05214-6205

[gemeinde@leutasch.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@leutasch.tirol.gv.at)

[www.leutasch.at](http://www.leutasch.at)



## Kontakt Gemeindezeitung

[gemeindezeitung.leutasch@gmail.com](mailto:gemeindezeitung.leutasch@gmail.com)

# Amtliche Mitteilungen

## 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes

Die Gemeinde Leutasch ist gerade dabei, das Örtliche Raumordnungskonzept (ÖRK) für das gesamte Gemeindegebiet neu zu erstellen. Die Bevölkerung wurde bereits 2018 darüber informiert, bei Bedarf Anträge für die Aufnahme ins Raumordnungskonzept in der Gemeinde abzugeben.

Nachdem das Thema Raumordnung derzeit in ganz Tirol sehr intensiv diskutiert wird, wollen wir in Grundzügen darüber informieren.



Mit der Vertragsraumordnung soll ein „Ausverkauf“ von Grund und Boden, wie es in anderen Gemeinden oft der Fall ist, unterbunden werden. Foto: Alois Krug

### Was ist das Raumordnungskonzept?

Das Raumordnungskonzept ist die Tiroler Variante eines Ortsentwicklungskonzeptes, in welchem die räumliche Entwicklung der Gemeinde festgelegt wird. Ist eine Fläche nicht im Raumordnungskonzept einer Gemeinde aufgenommen, kann diese auch nicht umgewidmet werden. Mit der Aufnahme ins ÖRK kann ein Grundstück noch nicht bebaut werden, eine Umwidmung ist beim Gemeinderat mit dem Nachweis des Bedarfs zu beantragen. Flächen, welche im Raumordnungskonzept aufgenommen werden, werden nach zehn Jahren wieder gelöscht, wenn in diesem Zeitraum nicht um entsprechende Umwidmung angesucht wurde.

### Welche Voraussetzung gibt es für die Aufnahme ins ÖRK der Gemeinde Leutasch?

Die Gemeinde hat die Bevölkerung per Amtlicher Mitteilung im Jahr 2018 über die 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes informiert. Alle fristgerecht eingelangten Anträge werden bei der Bearbeitung berücksichtigt. Aufgrund des enormen Baulandüberhangs in der Gemeinde Leutasch (ungefähr 33 Hektar unbebautes Bauland) hat sich der Gemeinderat auf Empfehlung der Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht vom Amt der Tiroler Landesregierung für eine Vertragsraumordnung als Voraussetzung für die Aufnahme ins ÖRK entschieden.

### Was ist die Vertragsraumordnung?

In einem Raumordnungsvertrag werden Bedingungen und Verpflichtungen des Antragstellers zur Aufnahme ins ÖRK festgelegt. Werden im Vertrag angeführte Punkte nicht eingehalten, wird eine Konventionalstrafe fällig.

### Warum Vertragsraumordnung?

Aufgrund der großen Baulandreserven im Gemeindegebiet wären weitere Aufnahmen ins ÖRK grundsätzlich ohne entsprechende Sicherstellung nicht möglich. Mit einem Raumordnungsvertrag wird eine Bebauung in einer vorgegebenen Frist sichergestellt.

### Welche Bedingungen stehen in diesem Raumordnungsvertrag?

Es gibt grundsätzlich zwei verschiedene Raumordnungsverträge in der Gemeinde Leutasch:

Im „**Vertrag 1**“ plant der Antragsteller (Grundeigentümer) selbst eine Bebauung des beantragten Grundstückes.

Im „**Vertrag 2**“ beantragt der Antragsteller (Grundeigentümer) die Aufnahme ins ÖRK für ein Familienmitglied (Kinder, Geschwister).

In beiden Fällen ist der Vertrag vom Antragsteller zu unterfertigen, beim „Vertrag 2“ muss der Begünstigte ebenfalls unterfertigen.

### Verpflichtungen des Antragstellers:

**1** Binnen fünf Jahren nach Inkrafttreten der beantragten Umwidmung im Flächenwidmungsplan der Gemeinde muss mit der Bebauung des Vertragsobjektes mit einem Wohnhaus begonnen werden, dieses hat innerhalb der in der Tiroler Bauordnung (TBO 2018) vorgesehenen Frist fertiggestellt und als Hauptwohnsitz benützt zu werden.

**2** Für den Fall, dass der Grundeigentümer das Vertragsobjekt nicht selbst bebaut und das Vertragsobjekt unbebaut, entgeltlich oder unentgeltlich ins Eigentum eines Dritten zu übertragen beabsichtigt, verpflichtet er sich, diesen Dritten vor Übertragung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Leutasch bekanntzugeben und das Eigentumsrecht an den Dritten (Angehörigen) nur dann entgeltlich oder unentgeltlich zu übertragen, sofern die Gemeinde Leutasch ihre Zustimmung erteilt.

### Unter welchen Voraussetzungen kann ein Eigentumsrecht an Dritte übertragen werden?

Die Gemeinde stimmt einer Übertragung zu, wenn der Käufer insgesamt 20 Jahre mit Hauptwohnsitz in Leutasch gemeldet ist und kein Grundbesitz (Baugrund) vorliegt. Diese Bedingungen gelten künftig auch für den Erwerb eines Siedlergrundes der Gemeinde Leutasch.



Quelle: tiris - Tiroler Rauminformationssystem

### Wie wird die Einhaltung des Vertrages sichergestellt?

Für den Fall, dass der Antragsteller die privatrechtliche Vereinbarung nicht einhält, wird eine Konventionalstrafe von 30% des Baulandpreises des Vertragsobjektes vereinbart. Diese Konventionalstrafe ist von einem befugten Sachverständigen, der von der Gemeinde Leutasch im Einvernehmen mit dem Rechtserwerber bestellt wird, zu ermitteln; für die Gutachterkosten hat der Rechtserwerber aufzukommen.

### Was will die Gemeinde damit erreichen?

Die Leutascher Bevölkerung sollte weiterhin die Möglichkeit haben, eigene Grundstücke für eigene Zwecke zu bebauen. Um dies auch für die Zukunft sicherzustellen, ist ein Raumordnungsvertrag unumgänglich. Wird eine Fläche ins ÖRK aufgenommen und innerhalb von zehn Jahren nicht um Widmung angesucht bzw. werden die Voraussetzungen für eine Widmung nicht erfüllt (Bedarf), wird die Fläche automatisch wieder aus dem ÖRK gelöscht. Wird innerhalb von zehn Jahren ab der Aufnahme ins ÖRK eine Widmung genehmigt, wird im Raumordnungsvertrag ein Beginn der Bebauung innerhalb von fünf Jahren sichergestellt. Der Antragsteller kann das Grundstück an heimische Bürger weitergeben oder verkaufen, welche die Voraussetzungen für einen Siedlergrund erfüllen. In diesem Fall gibt es natürlich auch keine Konventionalstrafe.

### Mit der Vertragsraumordnung will die Gemeinde Leutasch also erreichen, dass:

- 1** Baulandhortung und -spekulation unterbunden werden,
- 2** Leutascherinnen und Leutascher die Möglichkeit bekommen, Bauland zu erwerben (sollte der Preis zu hoch sein, kann natürlich immer noch um einen Siedlergrund angesucht werden),
- 3** ein „Ausverkauf“ von Grund und Boden, wie es in anderen Gemeinden oft der Fall ist, unterbunden wird.

## Freizeitwohnsitzabgabe

Ab 1. Jänner 2020 ist in unserer Gemeinde für die Verwendung eines Wohnsitzes als Freizeitwohnsitz eine Abgabe zu entrichten (Freizeitwohnsitzabgabe).

Freizeitwohnsitze sind Gebäude, Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden, die nicht der Befriedigung eines ganzjährigen, mit dem Mittelpunkt der Lebensbeziehungen verbundenen Wohnbedürfnisses, sondern zum Aufenthalt während des Urlaubs, der Ferien, des Wochenendes oder sonst nur zeitweilig zu Erholungszwecken dienen. Auch wenn keine Eintragung im Freizeitwohnsitzverzeichnis besteht, ist die Abgabe zu entrichten. Zu beachten ist, dass mit der Entrichtung der Freizeitwohnsitzabgabe ein illegaler Freizeitwohnsitz nicht legalisiert wird.

Die Abgabe ist grundsätzlich vom Eigentümer des Freizeitwohnsitzes selbst zu bemessen. Dafür muss die Nutzfläche des Freizeitwohnsitzes

ermittelt werden. Der zu entrichtende Betrag ergibt sich aus der vom Gemeinderat erlassenen Verordnung vom 3. Oktober 2019 über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe:

|    |   |
|----|---|
| a) | bis 30 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit € 240                                    |
| b) | von mehr als 30 m <sup>2</sup> bis 60 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit € 480     |
| c) | von mehr als 60 m <sup>2</sup> bis 90 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit € 700     |
| d) | von mehr als 90 m <sup>2</sup> bis 150 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit € 1.000  |
| e) | von mehr als 150 m <sup>2</sup> bis 200 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit € 1.400 |
| f) | von mehr als 200 m <sup>2</sup> bis 250 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit € 1.800 |
| g) | von mehr als 250 m <sup>2</sup> Nutzfläche mit € 2.200                        |

Dieser Betrag ist bis 30. April eines jeden Jahres an die Gemeinde unter Angabe der Nutzfläche zu entrichten. Änderungen der Nutzfläche, beispielsweise durch Umbauten, können sich auf die Abgabenhöhe auswirken. Wird ein Freizeitwohnsitz unbefristet oder länger als ein Jahr an ein und dieselbe Person vermietet, verpachtet oder sonst überlassen, ist die Abgabe vom Mieter, Pächter etc. zu entrichten. Bitte informieren Sie diesen rechtzeitig über seine Verpflichtung.

Weitere Informationen auf unserer Website [www.leutasch.at](http://www.leutasch.at) unter „Bürgerservice/Verordnungen“

## Neue Öffnungszeiten des Leutascher Gemeindeamts

Die derzeitigen Öffnungszeiten im Gemeindeamt Leutasch sehen vor, dass es nachmittags grundsätzlich keinen Parteienverkehr gibt. Trotzdem waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung bisher auch nachmittags erreichbar. Aufgrund der ständig steigenden Verwaltungstätigkeiten wird es ab 1. Jänner 2020 notwendig, dass die Öffnungszeiten bzw. die Zeiten mit Parteienverkehr angepasst werden. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Ab 1. Jänner 2020 gelten für das Gemeindeamt Leutasch folgende Öffnungszeiten:

|                   |                     |                                  |
|-------------------|---------------------|----------------------------------|
| <b>Montag</b>     | 07.30 bis 12.00 Uhr | 13.00 bis 17.00 Uhr              |
| <b>Dienstag</b>   | 07.30 bis 12.00 Uhr | nachmittags kein Parteienverkehr |
| <b>Mittwoch</b>   | 07.30 bis 12.00 Uhr | nachmittags kein Parteienverkehr |
| <b>Donnerstag</b> | 07.30 bis 12.00 Uhr | nachmittags kein Parteienverkehr |
| <b>Freitag</b>    | 07.30 bis 12.00 Uhr | 13.00 bis 16.00 Uhr              |

## Winterdienst im Ortsgebiet: Rechte und Pflichten

**Wie jedes Jahr trifft der Bauhof bereits lange vor dem ersten Schneefall umfangreiche Vorbereitungen für den bevorstehenden Winter: Schneestangen werden gesetzt, Salz- und Splittsilos werden befüllt, Arbeitsgeräte und -maschinen werden wintertauglich hergerichtet.**

### Leistungen der Gemeinde Leutasch

Die Gemeinde übernimmt den gesamten Winterdienst im Ortsgebiet von Leutasch. Dies betrifft die öffentlichen Parkplätze, Straßenzüge (ausgenommen Landesstraßen) und die dazugehörigen Gehsteige. Speziell die Räumung der Gehsteige beansprucht sehr viel Zeit und Ressourcen und kann nur nach Maßgabe der vorhandenen Zeit und Mittel vorgenommen werden. Da dies eine Serviceleistung

für die Bürger darstellt, kann darauf kein allgemeiner Anspruch abgeleitet werden. Vielmehr ist es die Verpflichtung aller Eigentümer der angrenzenden Liegenschaften, zu den Zeiten, zu denen anhaltende winterliche Bedingungen vorherrschen, selbst für die erforderliche Sicherheit zu sorgen.

### Pflichten der Bürger

*„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten – ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften – haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang*

*der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen [...]“*

Dieser Auszug aus der Straßenverkehrsordnung (§ 93 StVO) trifft also auch auf Leutasch zu. Die Leutascher BürgerInnen werden dabei aber so gut als möglich von der Gemeinde unterstützt. Sie können versichert sein, dass Schneekeile von Räumfahrzeugen bei Zufahrten nicht böswillig angehäuft werden. Diese sind leider teilweise nicht zu verhindern und dürfen, wie auch sonstiger „privater“ Schnee, nicht wieder auf öffentliche Flächen zurückgeräumt werden.

## Schneelasten in Leutasch

Im vergangenen Winter gab es viele verunsicherte Anfragen, ob die jeweiligen Dächer der enormen Schneelast gewachsen seien und ob die Feuerwehr das Dach abschöpfen könne. Die Feuerwehr weist ausdrücklich darauf hin, dass jeder Hausbesitzer für eine rechtzeitige Kontrolle seines Bauwerkes Sorge zu tragen hat. Sollte ein Entfernen der Schneelast notwendig sein, so stehen diverse Fachfirmen, wie etwa Dachdecker oder Hausmeisterfirmen, zur Verfügung.

Auf dem „Hydro-Online“-Dienst des Landes Tirol ist unter „Messstelle Kirchplatzl“ das jeweilige Schneegewicht ersichtlich und wird im Winter täglich aktualisiert.

Bei nach Norm gebauten Gebäuden sollten folgende Schneelasten (im Leutascher Talboden) zur Berechnung angesetzt worden sein und auch standhalten (vorausgesetzt, der Dachstuhl befindet sich in einem guten Zustand):

- von 1960 bis 1983: **ÖNORM B 4000** mit Werten zwischen 300 und 450 kg/m<sup>2</sup>
- von 1983 bis 2006: **ÖNORM B 4013** mit Zone C bzw. B/C, dieser alte Normwert beträgt mindestens 3,69 kN/m<sup>2</sup> = 376 kg/m<sup>2</sup> (kN = Kilonewton, Anm.);
- seit 2006 gilt die **ÖNORM B 1991-1-3**: von Weidach nordwärts gilt Zone 3, im Süden und Westen Zone 2-3, das bedeutet zum Beispiel in der Schanz einen Normwert von 5,76 kN/m<sup>2</sup> (=588 kg/m<sup>3</sup>), in Kirchplatzl 5,5 kN/m<sup>2</sup> bzw. 561 kg/m<sup>2</sup> und in Moos 5,75 kN/m<sup>2</sup> (=587kg/m<sup>2</sup>).



Schneereicher Winter 2018/19 in Leutasch.

Fotos: Iris Krug

## Personalangelegenheiten



Die MitarbeiterInnen der Verwaltung rund um Bgm. Jorgo Chrysochoidis.  
v.l.n.r.: Tanja Nairz, Anita Pürgy, Jochen Neuner, Melanie Gruber und Annemarie Kluckner.

Foto: Iris Krug

### Unsere Gemeindeverwaltung

Das Team rund um Bgm. Jorgo Chrysochoidis wird seit 18. November von Melanie Gruber (Itzl) verstärkt. Sie tritt in die Fußstapfen unserer Annemarie Kluckner, welche im März 2020 ihren wohlverdienten Ruhestand antreten wird und aktuell noch ihr umfangreiches Wissen an Melanie weitergibt.

### Herzlichen Glückwunsch



Foto: visua-lisa.com

Den besten Spielkameraden für Schwesterchen Lea und männliche Verstärkung für unseren Bürgermeister: Wir gratulieren Jorgo und seiner Michaela ganz herzlich zur Geburt vom kleinen **Luis** am **22. Oktober 2019** und wünschen der vierköpfigen Familie das Allerbeste.

## Auszüge aus den Gemeinderatsprotokollen

### Flächenwidmungsplanänderung zur Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 2560/3 der Gemeinde Leutasch im Ausmaß von etwa 106 m<sup>2</sup> von derzeit Freiland in Bauland mit der Nutzungskategorie landwirtschaftliches Mischgebiet: Punkt 6 vom 17. September 2019

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsge-

setz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von Architekten Dr. Georg Cernusca ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Leutasch vom 16. Juli 2019, Zahl eFWP 2019-00006, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemein-

de Leutasch im Bereich des Grundstücks 2560/3, KG Leutasch, von derzeit Freiland in künftig Bauland mit der Nutzungskategorie landwirtschaftliches Mischgebiet gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2016, vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 einstimmig der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Leutasch gefasst.

## Vergabe des Einreichprojekts für die Furt durch den Rossbrandbach zur Erschließung der Wildfütterung in Unterleutasch:

**Punkt 10 vom 17. September 2019**

Zur Erschließung der Wildfütterung in Unterleutasch wurde bereits ein Entwurf ausgearbeitet, welcher die Erschließung mittels Brücke über den Rossbrandbach vorgesehen hätte.

Diese Lösung stellte sich allerdings als unwirtschaftlich dar und man möchte nun die Überquerung des Bachs mittels einfacher Furt realisieren. Wasser- und naturschutzrechtlich wurde bereits die Machbarkeit signalisiert, womit nun ein entsprechendes Einreichprojekt beauftragt werden soll. Dazu wurden Angebote von zwei entsprechenden Planungsbüros angefordert. Es wurde nur ein Angebot vom Ingenieurbüro Wasser und Umwelt

GmbH aus Innsbruck abgegeben, welches mit einer Angebotssumme von € 3.274,54 brutto inklusive Nebenkosten endet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Vergabe des Einreichprojekts für die Furt durch den Rossbrandbach an das Ingenieurbüro Wasser und Umwelt GmbH aus Innsbruck in der Höhe von € 3.274,54 brutto inklusive Nebenkosten zuzustimmen.

## Vergabe der geotechnischen Beratung für ein Grobkonzept zur Errichtung eines Fuß-/Radweges im Bereich des Kalvarienbergs:

**Punkt 11 vom 17. September 2019**

Bgm. Jorgo Chrysochoidis trägt vollinhaltlich den Antrag der Fraktion *Für Leutasch* vor, welche bereits einen Lokalausweis mit dem Ingenieurbüro Alpine Geotechnik GmbH aus Innsbruck durchgeführt hat. Aufgrund der beengten Gegebenheiten auf der Straße ins Gaistal im Bereich Öfen komme es immer wieder zu gefährlichen Situationen. Man möch-

te den Verkehrsraum durch einen Felsabtrag auf der orographisch (in Fließrichtung, Anm.) linken Seite der Leutascher Ache vergrößern und somit Platz für die Radfahrer schaffen. Auf der orographisch rechten Seite könnte ein etwa 100 m langer Steg für die Fußgänger errichtet werden.

Für die Ausarbeitung eines Grobkonzeptes wurde ein Angebot des Ingenieurbüros Alpine Geotechnik GmbH vorgelegt, welches mit einer Angebotssumme von € 8.562 brutto endet. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Vergabe der geotechnischen Beratung für ein Grobkonzept zur Errichtung eines Fuß-/Radweges an



Engstelle bei den Öfen vor dem Mauthäuschen.

Foto: Iris Krug

das Ingenieurbüro Alpine Geotechnik GmbH aus Innsbruck in der Höhe von € 8.562 brutto, vorbehaltlich der durchgängigen Verbindungsmöglichkeit, zuzustimmen.

## Ankauf eines Geldwechselautomaten für die Parkplätze im Gaistal und eines Parkscheinautomaten für den künftigen Parkplatz Hoher Sattel:

**Punkt 12 vom 17. September 2019**

Da immer noch und vermutlich auch in Zukunft die Parkgebühren häufig mit Bargeld bezahlt werden und die Ausflugs Gäste teilweise nicht genügend Kleingeld dabei haben, ist die Anschaffung eines Geldwechselautomaten im Bereich des alten Mauthäus-

chens in den Öfen zweckmäßig. Es wurde dazu ein Angebot der Firma Technic Gerätebau GmbH aus Innsbruck in der Höhe von € 4.900 vorgelegt.

Für den neuen Parkplatz Hoher Sattel wird ein Parkscheinautomat benötigt. Dazu wurde ebenso von der Firma Technic Gerätebau GmbH ein Angebot in der Höhe von € 6.950 vorgelegt.

Bei Beauftragung beider Geräte wird ein Sonderrabatt von 10% gewährt, nachdem auch früher bereits ein Wechselautomat bestellt wurde.

Dies entspricht also einer Angebotssumme von insgesamt € 10.665 netto. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ankauf eines Geldwechselautomaten und eines Parkscheinautomaten in der Höhe von € 10.665 netto zuzustimmen.

Weitere Infos rund um die Gemeinde Leutasch:  
[www.leutasch.at](http://www.leutasch.at)

## Ankauf eines Mehrzweckfahrzeuges bzw. Geräteträgers für den Bauhof:

**Punkt 13 vom 17. September 2019**

Nachdem der vorwiegend im Winterdienst eingesetzte Holder C9700H (Baujahr 1995, 5500 Betriebsstunden) in die Jahre gekommen ist und hohe Wartungskosten verursacht, soll ein Ersatz dafür angeschafft werden. Man hat sich über mehrere Fahrzeuge für diesen Einsatzzweck informiert, letztendlich fiel die Entscheidung je-

doch wieder auf einen Holder (Vorteile der Knicklenkung, mechanische Zapfwelle usw.).

Die Fahrzeugschmiede Heis e.U. aus Pfaffenhofen konnte einen Holder S115 als Vorführmaschine um € 110.000 anbieten, dieser entspricht den Vorstellungen des Bauhofs und hat erst rund 200 Betriebsstunden. Es gilt eine Garantie für zwei Jahre nach Auslieferung, für die Rücknahme des Altgerätes könnten € 10.000 berücksichtigt werden, auch der Splittstreuer und die Schneefräse könnten vom

Altfahrzeug übernommen werden. Diese Anschaffung ist zwar nicht im heurigen Haushalt vorgesehen, muss jedoch erst im nächsten Jahr bezahlt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ankauf des Mehrzweckfahrzeuges Holder S115 von der Fahrzeugschmiede Heis e.U. aus Pfaffenhofen in der Höhe von insgesamt € 110.000 netto und Rückgabe des Altgerätes mit einem Erlös von € 10.000 zuzustimmen.

## Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe:

**Punkt 4 vom 1. Oktober 2019**

Die Freizeitwohnsitzabgabe ermöglicht eine zusätzliche Einnahmequelle für Gemeinden zur Abdeckung der Kosten für Infrastruktur und Verwaltungseinrichtungen. Die Freizeitwohnsitzabgabe ist ab 1. Jänner 2020 eine verpflichtend einzuhebende Gemeindeabgabe (siehe § 1 abs. 1 TF-WAG). Details dazu siehe auch unter „Amtliche Mitteilungen“ auf Seite 6.

Gemäß § 4 Abs. 3 TFWAG ist die Höhe der jährlichen Abgabe abhängig von der Nutzfläche des Freizeitwohnsitzes mit Verordnung des Gemeinderates festzulegen wie folgt:

| Nutzfläche   | mind. | max.    |
|--|-------|---------|
| bis 30 m <sup>2</sup>                                | € 100 | € 240   |
| mehr als 30 m <sup>2</sup><br>bis 60 m <sup>2</sup>  | € 200 | € 480   |
| mehr als 60 m <sup>2</sup><br>bis 90 m <sup>2</sup>  | € 290 | € 700   |
| mehr als 90 m <sup>2</sup><br>bis 150 m <sup>2</sup> | € 420 | € 1.000 |

| Nutzfläche  | mind. | max.    |
|---|-------|---------|
| mehr als 150 m <sup>2</sup><br>bis 200 m <sup>2</sup> | € 590 | € 1.400 |
| mehr als 200 m <sup>2</sup><br>bis 250 m <sup>2</sup> | € 760 | € 1.800 |
| mehr als 250 m <sup>2</sup>                           | € 920 | € 2.200 |

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, jeweils die möglichen Höchstbeträge für die jährlichen Abgaben abhängig von der Nutzfläche des Freizeitwohnsitzes festzulegen.

## Vergabe der Messdatenerfassung für die Instandhaltungs- und Ausbaumaßnahmen zur Wasserversorgungsanlage Leutasch der Priorität 1:

**Punkt 5 vom 1. Oktober 2019**

Für die bestehende Messdatenerfassung (Quellzulaufmengen, Netzverbräuche und Alarmierung) muss durch die in Bau befindlichen Ausbaumaßnahmen die erforderliche Softwareerweiterung für die Pumpensteuerung „Trinkwasserpumpen

und Druckmessumformer“ auf Zulauf Benesbodenquelle angepasst werden. Da die bestehende Anlage ursprünglich von der Firma RSE aus Wolfsberg errichtet wurde, ist die neuerliche Beauftragung an diese Firma zweckmäßig.

Die erforderlichen Anpassungen wurden zusammen mit der Firma RSE, dem Wassermeister und dem Ingenieurbüro Passer & Partner GmbH abgestimmt und auf dieser Grundlage ein Angebot ausgearbeitet. Das Angebot wurde sachlich und rechnerisch über-

prüft und endet mit einer Angebotssumme in der Höhe von € 13.317,10 netto. Die Kosten für die gegenständlich angeführten Leistungen bewegen sich im Rahmen der Kostenschätzung und sind im Haushalt vorgesehen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Vergabe der Messdatenerfassung für die Wasserversorgungsanlage der Priorität 1 an die Firma RSE in der Höhe von € 13.317,10 zuzustimmen.

## Darlehensaufnahme für einen Kredit zur Finanzierung der Instandhaltungs- und Ausbaumaßnahmen zur Wasserversorgungsanlage Leutasch der Priorität 1:

### Punkt 3 vom 18. November 2019

Um die Finanzierung für die aktuellen Instandhaltungs- und Ausbaumaßnahmen an der Wasserversorgungsanlage der Priorität 1 weiterhin gewährleisten zu können, muss die Gemeinde eine Kreditfinanzierung in Höhe von € 1.000.000 in Anspruch nehmen. Bis zur Angebotsfrist sind

Angebote mit den ausgeschriebenen Konditionen von der Tiroler Sparkasse, Hypo Tirol Bank AG und Raiffeisen Landesbank Tirol AG eingelangt. Diese wurden gemäß Verordnung der Abteilung Gemeinden nach dem Vier-Augen-Prinzip von Anita Pürgy und Jochen Neuner sachlich und rechnerisch überprüft.

*Demnach hat zur Kreditfinanzierung des Projektes „Instandhaltungs- und Ausbaumaßnahmen zur Wasserversorgungsanlage Leutasch der Priorität 1“ der Gemeinde Leutasch die Raiffeisen Landesbank Tirol AG sowohl bei der variablen als auch bei der fixen Verz-*

*insung die niedrigsten Zinskonditionen abgegeben.*

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Darlehensaufnahme für einen Kredit in Höhe von € 1.000.000 zur Finanzierung der Instandhaltungs- und Ausbaumaßnahmen zur WVA der Priorität 1 über die Raiffeisen Landesbank Tirol AG mit der Fixverzinsung von 0,97% und einer Laufzeit von 25 Jahren zuzustimmen. Die Auszahlung des Darlehens erfolgt in zwei Teilbeträgen, € 700.000 im Dezember 2019 und € 300.000 am 31. Juli 2020. Die Rückzahlung des Darlehens endet mit 31. Dezember 2045.

## Anpassung der Mindest-Abwassergebühr pro m<sup>3</sup> Wasserverbrauch laut den beschlossenen Richtlinien über die Gewährung von Darlehen aus dem Wasserleitungsfonds:

### Punkt 4 vom 18. November 2019

Die Abteilung Gemeinden gibt mit Schreiben vom 17. Oktober 2019 die Mindestgebühren nach § 4 der von der Tiroler Landesregierung am 13. November 2018 beschlossenen Richtlinien über die Gewährung von

Darlehen aus dem Wasserleitungsfonds für das Jahr 2020 bekannt:

|   |   |
|---|---|
| <b>Mindest-Abwassergebühr pro m<sup>3</sup> Wasserverbrauch</b> | <b>€ 2,26/m<sup>3</sup></b><br>(2019: € 2,23/m <sup>3</sup> ) |
| <b>Mindest-Wassergebühr pro m<sup>3</sup> Wasserverbrauch</b>   | <b>€ 0,45/m<sup>3</sup></b><br>(2019: € 0,44/m <sup>3</sup> ) |
| <i>Preise inkl. USt.</i>  |   |

Bei Unterschreiten obiger Mindestgebühren ist eine Darlehensgewährung aus dem Wasserleitungsfonds nicht

möglich. Die Mindestwassergebühr als Voraussetzung für den Erhalt einer Bundesförderung beträgt € 1,00/m<sup>3</sup> inkl. USt. Da in unserer Gemeinde eine Mindest-Wassergebühr von € 1,00/m<sup>3</sup> inkl. USt. gilt, ist nur eine Anpassung der Mindest-Abwassergebühr auf € 2,26/m<sup>3</sup> (rückwirkend ab 1. Oktober 2019) erforderlich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Anpassung der Mindest-Abwassergebühr pro m<sup>3</sup> Wasserverbrauch auf € 2,26/m<sup>3</sup> inkl. USt. (rückwirkend) zuzustimmen.

## Vertragsraumordnung als Grundlage zur 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes:

### Punkt 5 vom 18. November 2019

Als Grundlage zur 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes soll gemäß Vorgabe des Landes Tirol für alle Bewerber eine Vertragsraumordnung zur Anwendung kommen. Diese beinhaltet zum Beispiel Grundlagen, bestimmte Verpflichtun-

gen und die Sicherstellung. Details dazu siehe unter „Amtliche Mitteilung“ auf Seite 4 und 5.

Die beschlossene Vertragsraumordnung soll allen Bewerbern übermittelt werden mit der Bitte um Rückmeldung, ob unter den genannten Voraussetzungen ihr Antrag aufrecht bleiben soll. Basierend auf den Rückmeldungen wird dann in weiteren Sitzungen erneut über die Anträge beraten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig,

dem Vertrag 1 und Vertrag 2 betreffend der Vertragsraumordnung zuzustimmen und diesen allen Bewerbern mit der Bitte um Rückmeldung zur neuerlichen Behandlung im Gemeinderat zu übermitteln.

Ebenso beschließt der Gemeinderat einstimmig, den genannten Bedingungen sowie Kriterien bzw. Voraussetzungen für die Vertragsraumordnung und den Erwerb eines Siedlergrundes zuzustimmen.

**Die vollständigen, ungekürzten Protokolle sind nach Genehmigung des Gemeinderates auf unserer Website [www.leutasch.at](http://www.leutasch.at) einsehbar.**

# Standesamtliche Mitteilungen

## Geburten



|                   |   |                  |
|-------------------|---|------------------|
| Sophia Holzknecht | Ivana und Patrick Holzknecht            | Kirchplatzl 128d |
| Luis Neuner       | Michaela Neuner und Jorgo Chrysochoidis | Seewald 35       |
| Lana Marie Horn   | Andrada Horn und Dominik Mair           | Weidach 318      |

## Hochzeiten



|                  |                                       |          |
|------------------|---------------------------------------|----------|
| 10. Oktober 2019 | Mercedes Markt und Alexander Kluckner | Ahrn 204 |
|------------------|---------------------------------------|----------|

## Todesfälle



|                    |                       |                         |          |
|--------------------|-----------------------|-------------------------|----------|
| 24. September 2019 | Hedwig Neuner (Bedl)  | Klamm 64                | 87 Jahre |
| 11. Oktober 2019   | Erwin Öfner (Urb1)    | Reindlau 228            | 90 Jahre |
| 26. Oktober 2019   | Katarina Radvanyiova  | Gasse 166               | 37 Jahre |
| 27. Oktober 2019   | Martha Neuner (Ruadl) | Aue 118                 | 89 Jahre |
| 29. Oktober 2019   | Rosa Maierbrugger     | Wiesenweg 4, 6410 Telfs | 91 Jahre |
| 7. November 2019   | Pierre Ballieul       | Weidach 338             | 83 Jahre |
| 28. November 2019  | Inge Rödlach          | Wiesenweg 4, 6410 Telfs | 80 Jahre |
| 1. Dezember 2019   | Rudolf Gamper         | Weidach 291             | 91 Jahre |

Stand: 7. Dezember 2019

### Jubiläumsgabe des Landes Tirol aus Anlass der Feier einer Jubelhochzeit

Für Ehepaare, die ihre „Goldene“ (50 Jahre), „Diamantene“ (60 Jahre) oder „Gnadenhochzeit“ (70 Jahre) feiern, gewährt das Land eine Jubiläumsgabe in Höhe von € 750, € 1.000 beziehungsweise € 1.100.

Da der Gemeinde nicht alle Eheschließungsdaten im Melderegister vorliegen, wird bei Zutreffen eines solchen Ehejubiläums gebeten, diesen Antrag unter Mitnahme der Heiratsurkunde bei der Gemeinde zu stellen.

# Herzliche Glückwünsche zum runden Geburtstag!



**Agnes Rauth-Gutheinz**  
80. Geburtstag, 9. September 2019



**Herbert Gallop**  
80. Geburtstag, 20. September 2019



**Elisabeth Wegscheider**  
80. Geburtstag, 21. September 2019



**Waltraud Neuner (Knechtl)**  
80. Geburtstag, 30. September 2019



**Rosemarie Früh**  
80. Geburtstag, 8. Oktober 2019



**Margaretha Krug (Ruadl)**  
85. Geburtstag, 20. November 2019



**Josef Heis (Spackler)**  
80. Geburtstag, 22. November 2019



**Fritz Witting (Schuster)**  
80. Geburtstag, 24. November 2019



**Gebhard Gärtner**  
90. Geburtstag, 2. Dezember 2019

## Ausgezeichnete Leutascherinnen und Leutascher



v.l.n.r.: LR Johannes Tratter, Peter Reitmeir (Ehrenobmann TVM), Monika und Hans Neuner (Bandl) und Peter Margreiter (Obmann TVM). Foto: R. Sigl

Der Tiroler Volksmusikverein ehrt heuer am Montag, den **20. Mai 2019**, Mitglieder für ihr herausragendes Engagement im Sinne der Volksmusik. **Monika und Hans Neuner (Bandl)** erhielten für ihren langjährigen musikalischen Einsatz bei uns im Ort und weit über die Grenzen hinweg das silberne Ehrenzeichen.



Josef Neuner (Lippeler) mit LH-Stv. Josef Geisler bei der Übergabe der Tiroler Sportehrennadel in Gold mit Brillant. Foto: Land Tirol, Simon Rainer

Mit der höchsten Landesauszeichnung im Sport wurde **Josef Neuner (Lippeler)** am Mittwoch, den **23. Oktober 2019**, durch LH-Stv. Josef Geisler im großen Saal des Landhauses ausgezeichnet. Als Mitglied der Schützengilde Scharnitz, Sektion Bogen, gewann Josef letztes Jahr in Kärnten den Weltmeistertitel 2018 in 3D Instinctive Bow.



v.l.n.r.: LR Mag. Johannes Tratter, Waldaufseher Martin Reindl (Ferl), Bgm. Jorgo Chrysochoidis und NR Hermann Gahr. Foto: Landarbeiterkammer Tirol

Die Landarbeiterkammer Tirol ehrt jedes Jahr treue MitarbeiterInnen im Rahmen einer gemeinsamen Feier. Aus unserer Gemeinde wurde **Martin Reindl (Ferl)** für beeindruckende 45 Dienstjahre als Waldaufseher in Leutasch ausgezeichnet.

## Tag des Ehrenamtes im Zeichen der Lawinenkommissionen



v.l.n.r.: LH Günther Platter, Josef Neuner (Bandl), Manfred Messner, Heinrich Neuner (Bedl), Landtagsvizepräsident Anton Mattle, Kurt Nairz (Stutzler), Bgm. Jorgo Chrysochoidis, LH-Stv. Josef Geisler. Nicht im Bild: Rudolf Neuner (Bedl). Foto: Die Fotografen

Der Tag des Ehrenamtes stand heuer ganz unter dem Motto „Lawinenkommission“. Aus diesem Grund wurde auf Einladung des Landes Tirol im Forum 2 der Messe Innsbruck all jenen Dank und Anerkennung ausgesprochen, die seit über 25 Jahren aktiv in einer Lawinenkommission mitarbeiten. Aus der Gemeinde Leutasch wurden an diesem Abend fünf Mitglieder für ihre ehrenamtliche Arbeit zum Schutz der Bevölkerung ausgezeichnet. Im Namen der gesamten Gemeinde bedanken wir uns bei allen aktiven und ehemaligen Lawinenkommissionsmitgliedern für ihre unverzichtbare und verantwortungsvolle Arbeit!

**- Wir gratulieren herzlich! -**

## Die „Natur im Garten“-Plakettenverleihung 2019

Bereits zum sechsten Mal wurden heuer am 16. November 2019 im Landhaus in Innsbruck besondere Tiroler Naturgärten mit der „Natur im Garten“-Plakette ausgezeichnet. Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen, sondern auch wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Schmetterlinge, Wildbienen, Igel und Vögel sind hier keine Seltenheit, da sie durch ein vielfältiges Pflanzenangebot, Nistplätze und Nützlingsunterkünfte gefördert werden. Auf den Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger und Torf wird in den prämierten Naturgärten ganzheitlich verzichtet. Ganz besonders freut uns, dass auch

aus unserer Gemeinde mehrere GärtnerInnen ausgezeichnet wurden: **Johanna Krug (Josl)**, **Katharina Neuner-Rauth (Liedl)** und **Christoph Neuner (Schneiderlias)** sowie **Dr. Anja Bruske** wurde von LH-Stv. Mag. Ingrid Felipe und Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums, die „Natur im Garten“-Plakette überreicht.

Wer auch einen Naturgarten besitzt und diesen mit der „Natur im Garten“-Plakette auszeichnen lassen möchte, kann sich jederzeit unter [www.naturimgarten.tirol](http://www.naturimgarten.tirol) für eine Gartenbegehung anmelden.



Beispielgebend für die ausgezeichneten Gärten:  
Der Kräutergarten beim Joslhof von Johanna Krug.  
Foto: Iris Krug

## Gottesdienste während der Weihnachtszeit

### Kirche Oberleutasch Heilige Maria Magdalena

|                               |                           |           |                                       |
|-------------------------------|---------------------------|-----------|---------------------------------------|
| Dienstag, 24. Dezember 2019   | Heiliger Abend            | 17.00 Uhr | Kindermette                           |
|                               |                           | 23.00 Uhr | Christmette                           |
| Mittwoch, 25. Dezember 2019   | Christtag                 | 10.00 Uhr | Hochfest der Geburt des Herrn         |
| Donnerstag, 26. Dezember 2019 | Stefanitag                | 10.00 Uhr | Heilige Messe („Buamtog“)             |
| Samstag, 28. Dezember 2019    | Unschuldige Kinder        | 19.00 Uhr | Vorabendmesse                         |
| Sonntag, 29. Dezember 2019    | Fest der Heiligen Familie | 10.00 Uhr | Heilige Messe                         |
| Dienstag, 31. Dezember 2019   | Silvester                 | 19.00 Uhr | Dankesmesse                           |
| Mittwoch, 1. Jänner 2020      | Neujahr                   | 10.00 Uhr | Hochfest der Gottes Mutter Maria      |
| Montag, 6. Jänner 2020        | Heilige Drei Könige       | 10.00 Uhr | Heilige Messe – Erscheinung des Herrn |

### Kirche Unterleutasch Heiliger Johannes der Täufer

|                             |                     |           |                                       |
|-----------------------------|---------------------|-----------|---------------------------------------|
| Dienstag, 24. Dezember 2019 | Heiliger Abend      | 21.30 Uhr | Christmette                           |
| Mittwoch, 25. Dezember 2019 | Christtag           | 08.30 Uhr | Hochfest der Geburt des Herrn         |
| Mittwoch, 1. Jänner 2020    | Neujahr             | 08.30 Uhr | Hochfest der Gottes Mutter Maria      |
| Montag, 6. Jänner 2020      | Heilige Drei Könige | 08.30 Uhr | Heilige Messe – Erscheinung des Herrn |

Die Heiligen Drei Könige bringen am 2., 3. und 4. Jänner 2020 ab 16.00 Uhr in Oberleutasch und am 6. Jänner 2020 nach der Heiligen Messe in Unterleutasch die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr 2020.

**Als du klein wurdest, Gott, hast du den Menschen groß gemacht.  
(Katharina von Siena)**



# Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen

## Monika und Monika, Hilde und Anne berichten:

*Unser erstes Fahrt'l im April ging vom Schnee in den warmen Süden nach Meran. Das Essen im Lanerhof hat guat geschmeckt, anschließend haben wir uns im Weingut Kränzl den Labyrinth-Garten angeschaut*

*und sind über den Vintschgau und den Reschenpass wieder nach Luitasch zurück.*

*Die zweite Fahrt haben wir wegen Schneefalls verschieben müssen, vierzehn Tage später ging's auf den Patscherkofel, den Hausberg von Innsbruck. Die neue Bahn hat uns beeindruckt, im Bergrestaurant Kofel war das Essen guat und schian hockn. Bei herrlichem Wetter war der Blick beeindruckend, das ganze Unterinntal, das Karwendel und sogar die Zugspitze haben sich uns gezeigt.*

*Das dritte Fahrt'l führte uns in die Eng. Guat gessen haben wir beim Itzl im Gasthof Post in Hinterriß. Anschließend ging's bei den Ahornböden vorbei bis zum Almdorf in die Eng: Einige haben a nette Wanderung g'macht, manche nur an kloan Spaziergang. A interessante Alm – umgeben von vielen Rindern mitten im Karwendel! Hoam sein mir übern Achensee, a netter Ausflug im Juni.*

*Die Fahrt im Juli – zum Franzl wie jedes Jahr – wenn's in Franzl hoamelen tuat, wie er uns immer ganz herzlich begrüßt. Er hatte ein nettes Programm für uns zusammengestellt: Dieses Jahr sein mir ins Lechtal nach Elbigenalp, in die Heimat der Geierwally. Die „Wunderkammer“ stand auf dem Programm, ein modernes Museum, einzigartig gestaltet, interessant die Führung – ein Juwel im Lechtal. Das Essen in der „Geierwally“ war guat, a schianer Tag im Außerfern.*

*Im August ging's ins Villnößtal und mit den Kleinbussen hinauf zur Geisleralm. Der Wettergott hat es mit uns nicht gut gemeint, trotzdem haben es einige gewagt, hinauf zu wandern – sie haben es nicht bereut. Immer wieder haben sich die Geislerspitzen trotz Nebels gezeigt ... mystisch ... einmalig dieses Weltkulturerbe in den Dolomiten! Ein wunderschöner Ausflug!*

*Das Septemberfahrt'l ging ins Ötztal nach Niederthai. Es sind doch einige Madln von damals in die Luitasch ausgewandert, deshalb hat es uns in dieses wunderbare Dörfel gezogen. Die Hämmermooser Mathilde als*

*Reiseleiterin war einmalig und ihr Grantrnschnaps'l hervorragend! Der Stuibenfall hat uns beeindruckt und nach langem Suchen auf an Kaffee sind wir übers Kühtai zurück nach Luitasch.*

*Im Oktober fuhren wir bei herrlichem Herbstwetter von Söll auf die Hohe Salve. Der Rundumblick dieses herrlichen Berges hat uns begeistert. Unsere fleißigen Wanderer haben so manche Mittelstation nit gefunden, sind aber alle guat auf der Stöckalm wieder bei uns zum Essen eingetroffen. Das Hexenwasser, die Riesenbesen an den Gondeln und das beeindruckende Bergerlebnis haben diese Fahrt zu einem besonderen Ausflug gemacht.*

*Und jetzt kommt der Abschluss für dieses Jahr, die Fahrt ins Blaue, des Novemberfahrt'l. Es soll wegen des Wetters nur a kurze Roas werden, Törggelen isch ungsagt, beim Gasthof Neurauter in Hatting. Unser Bürgermeister Jorgo begleitet uns – des gfreit uns alle, dass er uns trotz Babyauszeit den Tag schenkt. Danke Jorgo! S'Törggelle-Essen schmeckt allen sehr guat, reichlich ward aufischt und die Zwoa-Dörflmusikanten bringen a richtig guate Stimmung eini. Die Witze, die Klaus erzählt, bringen alle zum Lachen. So mechn mir uns bei der Gemeinde Leutasch ganz herzlich für diesen netten Nachmittag bedanken – sie hat die gesamten Kosten übernommen!*

*Ein ganz großes DANKE der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch für die finanzielle Unterstützung!*

*Danke euch allen fürs fleißige Mitfahr'n, liebe Senioren und Seniorinnen, danke der Familie Zausnig für die sicheren und netten Chauffeure und DANKE der Gemeinde Leutasch!*

*Wir freuen uns jetzt schon auf April, wenn's wieder hoast: die Luitascher Senioren gian auf Reisen ...*

*Eure Monika und Monika, Hilde und Anne*

## Hoangartstube

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Nach Abschluss der Seniorenausflüge hat das gemütliche Beisammensein in der Hoangartstube wieder begonnen.

An folgenden Tagen hat die Hoangartstube für euch geöffnet:

**Dienstag, 14. Jänner 2020**

**Dienstag, 4. Februar 2020**

um 14.00 Uhr Seniorenmesse mit Blasiussegen in der Pfarrkirche und anschließend gemütliches Beisammensein in der Hoangartstube

**Dienstag, 25. Februar 2020**

**Dienstag, 17. März 2020**

**Dienstag, 14. April 2020**

Geöffnet ist die Hoangartstube immer ab 14.00 Uhr.

**Wir freuen uns auf die gemeinsamen Nachmittage mit euch im Schützenheim!**

**Anni und Angelika,  
Fredri Neuner**

Schützenhauptmann im Ruhestand

# Neues vom Abfallbeseitigungsverband



Sanierungsmaßnahmen an der ehemaligen Restmülldeponie.  
Foto: Gemeinde Leutasch

**Personelles:** Seit April diesen Jahres ist Herr Hubert Witting beim Abfallbeseitigungsverband im Dienst und bildet seither gemeinsam mit Deponeileiter Michael Krug und Matthias Lama das Mitarbeiterteam.

**Betrieb:** Nachdem in den letzten Jahren viel Geld in den Fuhrpark investiert wurde (Shredder, Radlader), konnte heuer finanziell wieder mehr Augenmerk auf den laufenden Betrieb gelegt werden. So wurde im Frühjahr um € 16.800 ein neuer Kühlcontainer für Schlachtabfälle angeschafft sowie ein Vlieswickler zur besseren Be- und Abdeckung am Kompostierplatz (€ 16.600). Außerdem mussten Sanierungsmaßnahmen an der ehemaligen Restmülldeponie vorgenommen werden: Es wurden zum Beispiel zwei neue Kanalschäch-

te am Deponiegelände gesetzt, 200 m Kanal- und Wasserleitung erneuert und das Trapezgerinne am Rand der Deponie saniert. Für diese vorgeschriebene Maßnahme wurden insgesamt knapp € 100.000 investiert.

**Öffnungszeiten:** So wie im letzten Jahr werden die Öffnungszeiten im Abfallbeseitigungsverband über die Wintermonate angepasst. Vom 1. Jänner 2020 bis einschließlich 14. März 2020 hat der Verband für Privatpersonen nur dienstags und donnerstags von 07.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. Ab Samstag, dem 21. März 2020, gelten wieder die regulären Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Samstag von jeweils 07.00 bis 11.30 Uhr.

Ein herzliches Dankeschön an Deponeileiter Michael Krug und sein Team für die großartige Arbeit!

## Christbaumentsorgung

Wie gewohnt, bietet die Gemeinde Leutasch nach den Feiertagen auch heuer wieder den Service einer kostenlosen Christbaumentsorgung an. Die Gemeindeglieder werden dazu eingeladen, ihre Christbäume ohne jeglichen Behang und Christbaumschmuck (Lametta, Engelshaar usw.) am **Dienstag, den 7. Jänner 2020** ab 08.00 Uhr am Straßenrand abzustellen. Die Einsammlung erfolgt im Laufe des Tages durch unseren Gemeindebauhof.

## Problemstoffsammlung

Wie bereits berichtet, ist es möglich, zu den bekannten Öffnungszeiten kleine Hausmengen an Problemstoffen kostenlos beim Abfallbeseitigungsverband abzugeben.

## Kostenlose Notarsprechtag

Für die Inanspruchnahme des Notars am Amtstag in der Gemeinde (jeden ersten Dienstag im Monat) ist es erforderlich, sich bis zum Vorabend des angesetzten Termins telefonisch bei der Gemeinde unter 05214-6205 anzumelden. Bei mindestens zwei Anmeldungen wird der Amtstag ab 16.00 Uhr im Gemeindeamt abgehalten.

### Für das kommende Jahr stehen folgende Notare zur Verfügung:

|         |                                |           |                     |
|---------|--------------------------------|-----------|---------------------|
| Jänner  | Dr. Artur Kraxner              | Juli      | Mag. Gert Kössler   |
| Februar | Dr. Bernhard Fritz             | August    | Dr. Christof Walser |
| März    | Dr. Michael Vetter v. d. Lilie | September | Dr. Martin Stauder  |
| April   | Dr. Christoph Sigl             | Oktober   | Dr. Philipp Schwarz |
| Mai     | Mag. Gerhard Schafferer        | November  | Dr. Lukas König     |
| Juni    | Dr. Christoph Moser            | Dezember  | Dr. Artur Kraxner   |

# Agrargemeinschaft Gaistal-Rotmoos

Ein arbeits- und ereignisreiches Jahr für die Agrargemeinschaft Gaistal-Rotmoos geht wieder dem Ende zu. 2019 war insbesondere auch wieder von der Fortführung der Maßnahmen für die Wald-Weide-Trennung geprägt.

## Wald-Weide-Trennung

Im Zuge der Wald-Weide-Trennung wurden auf einer Fläche von etwa sechs Hektar oberhalb des Ganghoferweges Stockfräsarbeiten durch die Firma Lener ausgeführt, das heißt, dass die ganze Biomasse inklusive der zerkleinerten Baumstämme in den Boden eingearbeitet wurde. Vor Beginn der Arbeiten wurde die Maschine auf einer kleinen Fläche vorgeführt. Ausschuss und Substanzverwalter der Agrargemeinschaft entschieden sich anschließend dafür, die gesamte Fläche, welche von der Behörde dafür bewilligt wurde, zu fräsen. Im Anschluss wurde die Fläche durch den Einsatz einer Kreiselegge saattfertig hergerichtet. Das Ausbringen des Grassamens erfolgt dann im kommenden Frühjahr.



Nach Einsatz der Kreiselegge ist die bearbeitete Fläche bereits saattfertig.  
Foto: Günter Krug

## Almsommer

Nach einem durch Kälte und zum Teil noch von Schneefall geprägten Mai haben die Vegetation und das Graswachstum in Leutasch und im Gaistal sehr verzögert eingesetzt. Danach folgte ein sehr warmer und trockener Juni, der Almauftrieb erfolgte schließlich ab 17. Juni 2019. Nach einigen Wochen bei der Gaistalalm wurden die Tiere am 20. Juli 2019 auf die Rotmoosalm getrieben. Vor einem Schlechtwettereinbruch kamen die Rinder und Pferde Anfang September für die letzten Tage wieder zurück zur Gaistalalm bis zum Almadtrieb am 21. September 2019.

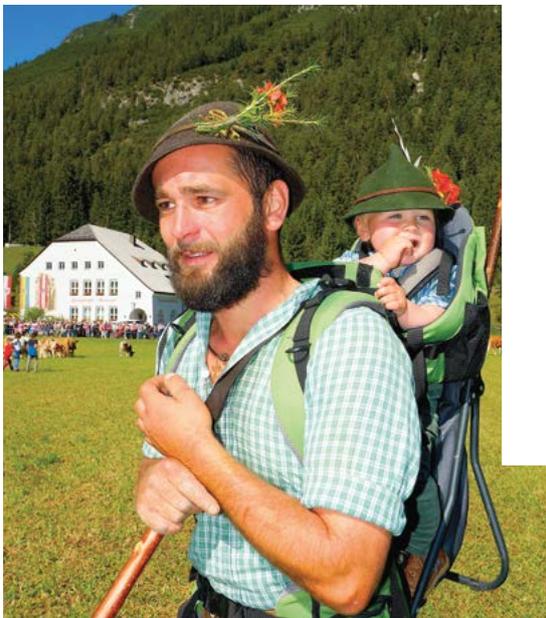
An dieser Stelle möchten wir uns insbesondere bei unseren Pächtern der Gaistalalm Angelika und Andreas und bei Gabi und Siegmund von der Rotmoosalm sowie bei Jagdpächter Beat Angerer bedanken. Weiters gilt unser Dank den Hirten Siegmund und Florian, den Unterleutascher Bäuerinnen, der Gemeinde Leutasch und all jenen, die Schichten geleistet haben und sonst maßgeblich zu einer funktionierenden Almwirtschaft beigetragen haben.

■ Text: Thomas Nairz



Gemeinsam mit den Behörden konnte sich der Ausschuss der Agrargemeinschaft einen Eindruck von der 400 PS starken Stockfräse machen. Fotos: Günter Krug

**Neuverpachtung Gaistalalm:** Wie bereits bekannt, wurde die Gaistalalm zur Neuverpachtung ab der Sommersaison 2020 ausgeschrieben. Bei Druckschluss stand noch nicht fest, wer die Nachfolger für Angelika and Andreas sein werden.



## Almabtrieb

**Samstag, 21. September 2019**

Frühmorgens zog eine Handvoll „Toler“ los, um in Kirchplatzl das Almabtriebsfest auszurichten. Mit vereinten Kräften – nicht zuletzt durch prompt geleistete Unterstützung aus dem „oberen Leutaschtal“ beim Auf- und Abbau –, gelang es, das traditionelle Spektakel zum vollen Erfolg zu machen.

Bei Kaiserwetter ließen sich die Besucher bei Speis und Trank verwöhnen, kurz gesagt: „Es war ein Tag zum Genießen“.

Da Vieh wie auch Mensch unbeschadet vom „Berg ins Tal“ zurückkehrten, war die Stimmung selbstverständlich umso feierlicher.

- Ortsbäuerin Andrea Schweigl -

Fotos: Iris und Alois Krug



# Das Kindergarten-Jahr 2018/19

Unser Jahr beginnt im September – heuer mit 51 Kindern. Sobald die Eingewöhnungszeit vorüber ist und sich die Kinder gut auskennen, bewegen sie sich recht sicher durch das Haus. Die Gruppenräume haben wir schwerpunktmäßig erweitert – es gibt einen Bauraum, einen Werkraum und einen Rollenspielraum. Ergänzend dazu haben wir ein Esszimmer (Restaurant) und ein Musikzimmer eingerichtet. Der Garten sowie der Turnsaal sind nach wie vor sehr beliebte Bewegungsräume.

Das Kindergarten-Team besteht aus acht MitarbeiterInnen. Teamarbeit bedeutet für uns, dass sich jeder bestmöglich einbringt und eigenständig Aufgaben übernimmt. So liegt zum Beispiel die Mittagstisch-Betreuung in Karins Händen und Laura hat die Planung von diversen Unternehmungen, wie zum Beispiel das Laternenfest, übernommen. Sabrina kümmert sich um die Belange der Sprachförderung – für jeden findet sich immer wieder eine neue Herausforderung.

## Schnee – Juchee!

Für die Kinder war der frühe Wintereinzug das elementare Highlight. Der erste Schnee kam am 12. November: In der Früh gingen die meisten Kinder erst gar nicht ins Haus, zu herrlich war der frische Schnee! Und schon entstand unser erster Kindergarten-Schneemann.



Anna-Maria staunt, wie gut sich der Schnee aufrollen lässt.



Sophies Schneekugel ist inzwischen schon richtig groß.



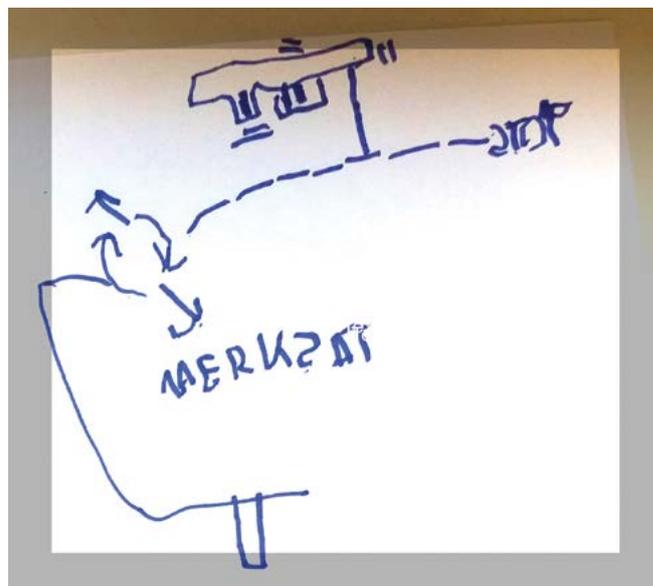
Emely und Maya – zusammen sind wir stark.



Herzlich willkommen hier bei uns, Herr Schneemann.

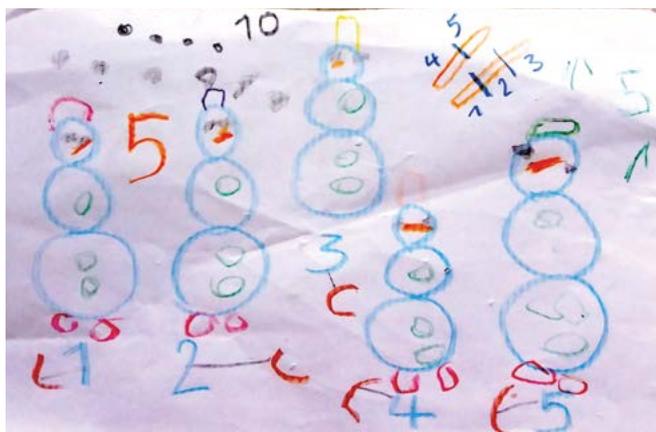
## Wie Kinder im Vorschulalter lernen. Zwei Beispiele aus der Kindergarten-Praxis

... ein vierjähriger Bub wollte mir erklären, wo er wohnt – und griff zu Papier und Stift. Zu Beginn dachte ich: „Ungewöhnlich, wie er das Haus zeichnet.“ Dann kamen von rechts ein paar Zeichen und ein Strich dazu und er sagte: „Da kommt man vom Telfer Berg zu unserem Haus. Nun habe ich erkannt, dass er einen GRUNDRISS zeichnete. Er erklärte: „Und da geht’s weiter: Da ist ein Kreisverkehr (die Pfeile). Und da ist unsere Werkstatt.“ Aber das hat er dann nicht mehr so ausführlich gezeichnet, sondern – wohl der Einfachheit halber :- ) – hingeschrieben.



... zwei fünfjährige Mädchen erzählten: „Wir haben gestern in unserem Garten fünf Schneemänner gebaut! Wir hatten aber nur zwei Karotten, da mussten wir sie auseinanderbrechen!“ Ich fragte: „Wie habt ihr das denn gemacht, das Karotten-Teilen?“ Wir holten Papier und Stift und zeichneten die fünf Schneemänner auf, dann die zwei Karotten. Eine teilten sie in drei Stücke, eine in zwei. Drei und zwei ist fünf! (Addieren) Ich fragte: „Woraus habt ihr die Augen gemacht?“ „Aus Steinen!“ „Und wie viele Steine musstet ihr suchen?“ Die Mädchen zeichneten für jeden Schneemann zwei Steine aufs Blatt. Sie zählten diese: „Zehn Steine!“ „Aha, wir sehen also: Fünf mal zwei ist zehn.“ (Multiplizieren) Und wenn wir fünfzehn Knöpfe haben, wie viele Knöpfe kriegt hier jeder Schneemann?“ Die Mädchen zeichneten die Knöpfe nacheinander auf die Schneemänner. Als die fünfzehn Knöpfe auf die fünf ver-

teilt waren, lautete die Antwort: „Jeder Schneemann bekommt drei Knöpfe.“ (Dividieren)



Solche und viele andere Lernprozesse versuchen wir, spielerisch und ohne Druck zu begleiten. Das Ziel soll sein, dass die Kinder ihre Wissbegierde behalten, neugierig bleiben und ohne Scheu experimentieren. Unser Anliegen ist, dass die Kinder sich trauen, eigene Pläne zu schmieden und dass sie wissen, dass wir für sie immer ein offenes Ohr haben und sie bei ihren Vorhaben unterstützen. Mit Spannung und Interesse beobachten sich die Kinder dabei auch gerne gegenseitig – was wohl der Tatendrang und der Forschergeist der anderen bewirkt? So kann man auch als „wahrnehmender Beobachter“ sehr viel lernen.

Menschen mit Phantasie langweilen sich nie.  
- Jakob Boßhart -

■ Text: Doris Ennemoser

## Programmieren in der Volksschule

Was auf den ersten Blick wie ein klassisches Spielzeug aussieht, entpuppt sich bei näherer Betrachtung als Anschauungsbeispiel, mit dem man die Grundlagen des Programmierens kennenlernt. An der Volksschule Leutasch konnten die Kinder damit ihre ersten Gehversuche in dieser zukunftsweisenden Disziplin unternehmen. Zur Verfügung standen Bee-Bots, iPads und Lego WeDo 2.0-Sets. Bee-Bots sind ganz einfache Roboter, die sich in alle vier Richtungen steuern lassen. Auf einem Spielplan müssen diese von einem zu einem anderen Punkt manövriert werden. Dabei lernen die Kinder das vorausplanende Denken, das Eingeben von Befehlen und das Starten eines Programms. Erst nach dem Ablauf eines fertigen Programms zeigt sich, ob die Abfolge der Befehle zum gewünschten Ziel geführt hat.



Die Kinder programmieren mit viel Geschick. Foto: Volksschule Leutasch

Etwas anspruchsvoller ist das Programmieren der Lego-Roboter. Diese werden mit den iPads programmiert, die dann den Code via Bluetooth auf den Smarthub des Roboters übertragen. Durch den Einsatz eines Motors, eines Neigungs- und eines Abstandssensors lassen sich bereits anspruchsvollere Aufgaben lösen.



Kann die Forschungssohle ihre Mission erfüllen? Foto: Volksschule Leutasch

So lernen die SchülerInnen spielerisch Algorithmen kennen, nutzen Schleifen und WENN-DANN-Befehle, um eine passende Lösung zu finden. Auch, wenn alles etwas kompliziert und technisch klingen mag, so war die Begeisterung der Kinder für dieses Thema nicht zu übersehen.

■ Text: Norbert Walser, VS Leutasch

### 3. Klasse Volksschule gestaltet wieder die Weihnachtskarte

**Auch dieses Jahr war die 3. Klasse der Volksschule Leutasch wieder zu Besuch im Gemeindeamt, um sich über ihre Heimatgemeinde zu informieren.** Bei einer kurzfristig einberufenen „Gemeinderatssitzung“ wurden wegweisende und zukunftsorientierte Beschlüsse gefasst und Bgm. Jorgo Chrysochoidis durfte natürlich wieder viele interessante Fragen der wissbegierigen Schülerinnen und Schüler beantworten.



Die 3. Klasse der Volksschule Leutasch gemeinsam mit Bgm. Jorgo Chrysochoidis und Klassenlehrer Dir. Norbert Walser. Foto: Gemeinde Leutasch

Wie auch schon im Vorjahr bat der Bürgermeister die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld, die Weihnachtskarte für die Gemeinde Leutasch zu gestalten. Die kreativen Zeichnungen der 16 Kinder wurden bei diesem Anlass übergeben. Per Zufallsprinzip wurde die Zeichnung von Laura Zubak als Motiv für die diesjährige Weihnachtskarte ausgewählt. Vielen Dank für den Besuch und die schönen Zeichnungen! Alle 16 Zeichnungen sind auf der rechten Seite zu sehen.



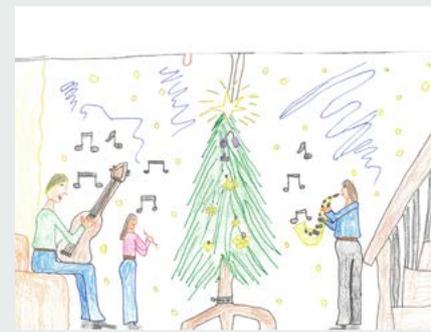
Die heurige Weihnachtskarte, gezeichnet von Laura Zubak

### Ein Weihnachtsgeschenk für alle

**Mario Marchl (Firma m-Technik) und Leonhard Nairz (Firma Transporte Nairz) haben sich heuer ein besonderes Weihnachtsgeschenk ausgedacht.** Gemeinsam entschieden sich die beiden Leutascher Firmen dazu, der Gemeinde Leutasch einen öffentlich zugänglichen Defibrillator zu spendieren. Dieser wird zukünftig im Eingangsbereich des TVB Infobüro Leutasch in Weidach das ganze Jahr 24 Stunden täglich für Notfälle zugänglich sein. Die beiden Firmen werden darüberhinaus auch noch die jährlichen Wartungskosten für die nächsten fünf Jahre übernehmen. Ein sehr großzügiges Weihnachtsgeschenk für ALLE! Die Gemeinde Leutasch bedankt sich herzlich bei der Firma m-Technik und der Firma Transporte Nairz für dieses hervorragende und nützliche Geschenk!



v.l.n.r.: Mario Marchl (GF m-Technik), Leonhard Nairz (GF Transporte Nairz) und Bgm. Jorgo Chrysochoidis bei der Übergabe des Defibrillators. Foto: Iris Krug



**Allen Bürgern, Gästen und  
Freunden unserer schönen  
Leutasch wünschen wir ein  
frohes Weihnachtsfest und  
ein gesundes neues Jahr!**

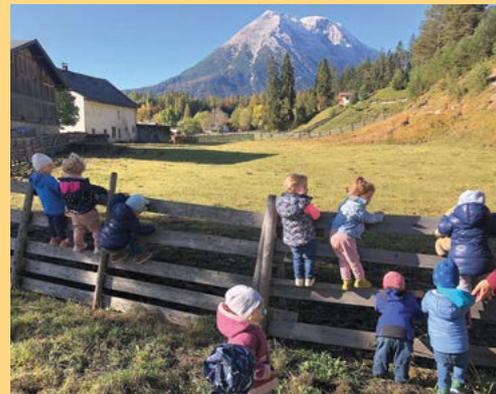


**Eure Gemeinderäte**  
Bgm. Jorgo Chrysochoidis  
Vize-Bgm. Stefan Obermeir  
Sandra Neuner  
Christian Neuner  
Siegfried Klotz  
Siegmund Neuner  
Rainer Außerladscheider  
Verena Neuner  
Martin Albrecht  
Alwin Nairz  
Romed Pichler  
Thomas Nairz  
Günter Krug  
Martina Nairz  
Gregor Hendl



**und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im  
Gemeindeamt**  
Ing. Jochen Neuner  
Annemarie Kluckner  
Tanja Nairz  
Melanie Gruber  
Anita Pürgy  
Klaus Rantner





## Ein aufregendes Jahr in der Kinderkrippe Leutasch

Die Kinderkrippe hat wieder ein ereignisreiches Jahr erlebt. Wir sind nicht nur viel in der Natur auf Entdeckungsreise gewesen, sondern haben auch sonst unsere kreative Seite ausgelebt. Seit Ende Mai ist unsere Kinderkrippenleiterin Bettina Kapferer in Karenz und kümmert sich um ihren kleinen David. In der Zwischenzeit begleiten Bernadette Seregdy (Josl), Sabrina Tschol und Natalie Seyrling mit viel Freude die 15 Kinder in der Krippe. Jeden Tag zwischen 07.30 und 13.00 Uhr werden neue Freundschaften geknüpft, Geburtstage und Feste gefeiert und natürlich stets viel Neues erforscht.

### Wir möchten uns bedanken:

- ... bei allen Eltern für ihr Vertrauen in uns, die Zusammenarbeit und die Zeit, die wir mit ihren größten Schätzen verbringen dürfen, nämlich ihren Kindern,
- ... beim Hotel Quellenhof für das Benutzen seines Tipis, bei Johanna Krug vom Joslhof für die Erkundung ihres Gartens, bei der Freiwilligen Feuerwehr Leutasch und bei allen, die uns immer unterstützt und bei der Organisation und Durchführung unserer Ausflüge geholfen haben,
- ... bei der Gemeinde Leutasch für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Wir wünschen euch allen frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!  
Bernadette, Sabrina, Natalie und die Mäusekinder



Alle Fotos: Kinderkrippe Leutasch

# Alpenbad Leutasch

## Maßnahmen für nachhaltige Entwicklung

Das Alpenbad Leutasch ist das ganze Jahr über ein beliebtes Sport- und Erholungszentrum für Einheimische und Gäste.  
Wussten Sie, dass ...

**1** ... wir im Alpenbad besonders auf Sauberkeit und Gesundheit achten und daher **mehr als 30.000 Liter Frischwasser pro Tag** in die Wasserbecken der Erlebniswelt Alpenbad Leutasch fließen, um den Einsatz von chemischen Mitteln zu minimieren?

**3** ... wir uns als Alpenbad sehr darum bemühen, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein und wir uns deshalb seit Jahren auf viele treue **MitarbeiterInnen** verlassen dürfen, die mit ihrem Engagement und ihrem Know-How zum erfolgreichen Bestehen des Alpenbad Leutasch maßgebend beitragen? Mit einer flexiblen Dienstenteilung versuchen wir, unseren DienstnehmerInnen so weit wie möglich entgegen zu kommen, damit Beruf und Familie zu vereinbaren sind. Zudem nutzen unsere MitarbeiterInnen ganzjährig die gesamte Erlebniswelt Alpenbad Leutasch kostenlos, um fit und gesund zu bleiben.

**2** ... wir seit der Umstellung auf die neue Hack-schnitzel-Heizungsanlage im Jahr 2013 umweltfreundlich und emissionsarm heizen und die **CO<sub>2</sub>-Einsparung bei 1.150 Tonnen pro Jahr** liegt?

**4** ... wir ein **familienfreundliches Schwimmbad** mit extra warmen Wasserbecken sind und günstige Familienkarten und auch attraktive Ermäßigungen im Rahmen des Tiroler Familienpasses anbieten?

**5** ... man sich in der Saunawelt nach einem Aufguss in der Finnischen Sauna aktuell jeden Samstag und Sonntag mit frischen Vitaminen vom **Obstbuffet** stärken oder einen Radler genießen kann?

**6** ... dass bei uns im Alpenbad nicht nur Schwimm-, sondern sogar **Tauchkurse** angeboten werden?

**Wir wünschen allen unseren LeutascherInnen, Gästen sowie MitarbeiterInnen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2020!**



Foto: Valerie Bichler

# Aktuelle Projekte



Verbesserte Parksituation in Ahrn beim Einstieg zur Rodelbahn Hoher Sattel. Foto: Gemeinde Leutasch

## Parkplatz Hoher Sattel

Die Arbeiten am neuen Parkplatz Hoher Sattel konnten rechtzeitig vor Wintereinbruch abgeschlossen werden, sodass dieser bereits in der kommenden Wintersaison sowohl Rodlern als auch Langläufern und Wanderern kostenpflichtig zur Verfügung stehen wird. Im kommenden Frühjahr sind dann noch Geländeanpassungen und eine Bepflanzung der Böschung geplant. Somit sollten teilweise gefährliche Situationen durch parkende Fahrzeuge am Straßenrand der Vergangenheit angehören und in diesem Bereich ausreichend öffentliche Parkplätze zur Verfügung stehen.



Grabungsarbeiten im Bereich Gasthaus zur Brücke. Foto: Gemeinde Leutasch

## Gas- und Breitbandversorgung Unterleutasch

Nach zähen Verhandlungen wurde nun endlich der Grundstein zum Ausbau der Erdgasversorgung in den Ortsteil Schanz („Sunnabauern“) gelegt. Die Erdgasleitung wurde heuer noch bis zum Infoplatz gegraben, 2020 soll der Ausbau über die „Zenzenbrücke“ zu den Wohnhäusern erfolgen. Interessenten sollten sich unbedingt bei Herrn Ralph Bartl (TIGAS) telefonisch unter 0664-6219954 melden.

Weiterhin wird mit jedem Erdgasanschluss auch ein Breitbandanschluss mitverlegt. Informationen dazu gibt es bei Amtsleiter Ing. Jochen Neuner unter 05214-6205.



Neuer Geldwechselautomat beim Eingang ins Gaistal. Foto: Gemeinde Leutasch

## Wechselautomat Parkplätze

Beim ehemaligen Inkassogebäude am Eingang ins Gaistal befindet sich nun ein Geldwechselautomat. Ein weiterer Automat wurde angeschafft, welcher im Sommer an den Parkplatz Geisterklamm und im Winter an den Parkplatz Moos versetzt wird. Hier können verschiedene Banknoten (5er, 10er, 20er) in Ein- und Zwei-Euromünzen gewechselt werden, da für viele Besucher Bargeld noch zum bevorzugten Zahlungsmittel zählt. Unser Parkwächter Fredi Gärtner ist sehr froh über diese Anschaffung, da er immer wieder diese zeitintensive Dienstleistung für unsere Gäste übernehmen musste.



Der neue Gehsteig vor der Pfarrkirche Oberleutasch. Foto: Iris Krug

## Straßenbau Kirchplatzl

Der Bauausschuss hat in einer seiner Sitzungen angeregt, an der Gemeindestraße vor der Pfarrkirche Oberleutasch einen Gehsteig zu errichten und in diesem Zug auch die Fahrbahndecke zu sanieren. Die Arbeiten konnten im Herbst pünktlich vor dem Erntedankfest und der Ganghofer Hubertuswoche abgeschlossen werden.



Die beiden runden Behälterwände wurden mittels Kletterschalung unter jeweils drei Betonierabschnitten hochgezogen. Foto: Gemeinde Leutasch



Bgm. Jorgo Chrysochoidis, Dr. Bernd Jenewein (Arge Umwelt-Hygiene GmbH) und Wasserwart Günther Maurer (Hoisl) besichtigen einen der zwei neuen Behälter von innen. Foto: Gemeinde Leutasch

## Wasserversorgungsanlage der Priorität 1

Die umfangreichen Bauarbeiten am Hochbehälter Kirchplatzl gehen in die Schlussphase und sollten zeitgerecht abgeschlossen werden, sodass die Wasserversorgung in diesem Winter bereits über die neue Anlage sichergestellt werden kann. Sollten keine unvorhersehbaren Schwierigkeiten auftreten, geht der neue Behälter noch vor Weihnachten ans Netz und damit das Herzstück der zwei Millionen Euro schweren Investition in Betrieb.

Bereits im November wurde die UV-Station Klamm in Betrieb genommen. Die komplette Verrohrung wurde neu hergestellt, Elektronik und Steuerung auf den heutigen Stand der Technik gebracht. Zusätzlich wurde die UV-Entkeimungsanlage erneuert und zwei leistungsstarke Pumpen verbaut.

Im Frühjahr 2020 werden noch letzte Arbeiten am neuen Hochbehälter durchgeführt, wie zum Beispiel das Abzäunen des Quellschutzgebiets sowie Geländeanpassungen, und der derzeit noch bestehende Hochbehälter wird abgebrochen.

Vielen Dank an alle beteiligten Firmen für die gute Zusammenarbeit!

## Mutter-Eltern-Beratung

Auch 2020 wird in der Gemeinde Leutasch die Mutter-Eltern-Beratung angeboten.

Müttern und Vätern steht an den folgenden Dienstagen zwischen 09.30 und 11.00 Uhr die kostenlose Beratung für Eltern zur Verfügung:

|                  |                    |
|------------------|--------------------|
| 28. Jänner 2020  | 28. Juli 2020      |
| 25. Februar 2020 | 25. August 2020    |
| 24. März 2020    | 22. September 2020 |
| 28. April 2020   | 27. Oktober 2020   |
| 26. Mai 2020     | 24. November 2020  |
| 23. Juni 2020    | 22. Dezember 2020  |

Die Mutter-Eltern-Beratung freut sich auf euren Besuch.

## Musterung

Wie jedes Jahr holte die Gemeinde Leutasch, vertreten durch Vize-Bgm. Stefan Obermeir, unsere „Musterer“ im Anschluss an ihre Tauglichkeitsprüfung am 9. Oktober 2019 bei der Conrad Kaserne in Innsbruck ab und lud anschließend zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Hirschen in Leithen.



v.l.n.r.: Hannes Mühlböck, Johann-Jesus Rödlach, Jonas Neuner, Paul Pfeiffer, Elias Neuner, Elias Witting, Vize-Bgm. Stefan Obermeir, Jonah Wutz, Andre Joeckl.

Foto: Gemeinde Leutasch

# Sozial- und Gesundheitssprengel Seefelder Plateau

**Der Sozial- und Gesundheitssprengel Seefelder Plateau versteht sich als zentrale Anlaufstelle für Menschen, die Hilfe, Betreuung und Pflege brauchen. Unser Hauptschwerpunkt ist die bestmögliche Versorgung von pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen und deren Angehörigen.** Unsere Leistungen sollen eine Entlastung und eine Hilfestellung sein, die alltäglichen Herausforderungen zu meistern und werden laufend den Anforderungen und Bedürfnissen angepasst.



Ausflug zum Tag des Ehrenamts.

## Hauskrankenpflege

Wir versorgen und pflegen zu Hause in der gewohnten Umgebung. Wir planen die Pflege und Betreuung in Zusammenarbeit mit den Hausärzten. Je nach Wunsch organisieren wir Medikamente und bringen den Wochenspenden direkt nach Hause.

## Medizinische Hauskrankenpflege

Die sogenannte „Medizinische Hauskrankenpflege“ ist eine Kassenleistung und wird durch unser Diplompflegepersonal durchgeführt. Wenn die medizinische Hauskrankenpflege durch den Hausarzt verordnet wird, wird sie zur Gänze von der Krankenkasse bezahlt. Meistens ist es so, dass die Krankenhäuser oder auch die Patientinnen und Patienten selbst mit uns Kontakt aufnehmen. Wir kommen dann zum Klienten nach Hause, geben Infusionen, versorgen Wunden, bandagieren Beine, verabreichen Medikamente – je nachdem, was die Hausärzte verordnet haben.

## Heimhilfen und Hauswirtschaftlicher Dienst

Unsere Haushaltshilfen leisten Aktivierung und Hilfestellung im Alltag und unterstützen beim Ausführen von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. Dazu gehören kochen, bügeln, Wäsche waschen sowie diverse Reinigungsarbeiten, Begleitung bei Arztbesuchen und Therapien, Erledigung verschiedener Botengänge (Einkaufen oder Behördengän-

ge etc.) oder auch Förderung der sozialen Kontakte uvm.

## Tagesbetreuung mit Badeservice

Unsere Tagesbetreuungseinrichtung befindet sich im Erdgeschoss der Seniorenresidenz Seefeld. Unsere Besucherinnen und Besucher werden aus allen vier Plateaugemeinden direkt von zu Hause abgeholt und auch wieder zurückgebracht. Diesen Fahrdienst übernimmt das Rote Kreuz Seefeld. Je nach Wunsch kann man uns den halben oder den ganzen Tag besuchen. Die Tagesbetreuung will einen wesentlichen Beitrag zur Entlastung der pflegenden Angehörigen leisten. Montags ist jeweils Schnuppertag, wir bitten um telefonische Terminvereinbarung.



Tagesbetreuung in Seefeld.

## Essen auf Rädern

In Kooperation mit den Plateaugemeinden und dem Roten Kreuz Seefeld werden täglich außer Sonn- und Feiertag die Essen-auf-Rädern-Menüs ausgeliefert – auf Wunsch auch nur an einzelnen Wochentagen.

Weitere Angebote sind zum Beispiel die Mobile Demenzberatung, das Gedächtnistraining (Dienstag von 09.45 bis 11.00 Uhr) und die Computeria (Donnerstag von 09.30 bis 11.00 Uhr). Infos zu allen Angeboten zu den Bürozeiten (Mo-Fr von 08.00 bis 12.00 Uhr) unter 05212-20161 oder per Mail unter [soz.sprengel.plateau@seefeld-in-tirol.net](mailto:soz.sprengel.plateau@seefeld-in-tirol.net).

Das Team des SGS Seefelder Plateau möchte sich bei allen Förderern und Spendengebern bedanken. Mit eurer Hilfe wird vieles möglich – zum Beispiel der unentgeltliche Heilbehelferverleih, die Demenzberatung oder die Ausflüge mit unseren Tagesbetreuungsgästen. Ein herzliches Vergelt's Gott und ein friedvolles Weihnachtsfest an alle Leserinnen und Leser.

■ Text: Britta Fugger

# I steh im Schnee und wart auf an Bus und er KIMMT ...

... denn ab diesem Winter können alle Einheimischen, die „Urlaub zuhause machen“, die Regionsbusse kostenfrei nutzen!

## Dieses „Urlaubsangebot“ der Olympiaregion Seefeld ist auf sieben Tage pro Saison und Person beschränkt.

Bei Interesse meldet man sich bis spätestens eine Woche vor dem geplanten Nutzungsdatum im Informations- und Mobilitätszentrum Seefeld (entweder telefonisch unter 05-0880 oder unter [region@seefeld.com](mailto:region@seefeld.com)) und die Fahrkarte wird reserviert. Noch einfacher ist es, das Ticket über das Infobüro Leutasch in Weidach zu beziehen. Ein entsprechender Hauptwohnsitz-Nachweis ist erforderlich.

Für alle Vermietungsbetriebe interessant: Erstmals können Leutasch-Urlauber mit gültiger Gästekarte ab Winter 2019/20 die Regionsbusse kostenlos für die gesamte Aufenthaltsdauer nutzen.

Auch der **Leutascher Dorfbus** wird in der Wintersaison vom 21. Dezember 2019 bis 15. März 2020 wieder 26 Haltestellen in Leutasch bis zu siebenmal täglich bedienen. Der genaue Fahrplan ist auch online zu finden unter [www.seefeld.com/dorfbus-leutasch](http://www.seefeld.com/dorfbus-leutasch).

|   |       |       |       |       |       |       |       |
|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| LeutaschGasse Gh Weißes Rössl             | 08:52 | 10:02 | 11:12 | 14:02 | 15:12 | 16:22 | 17:47 |
| Leutasch Gasse Naturwirt                  | 08:54 | 10:04 | 11:14 | 14:04 | 15:14 | 16:24 | 17:49 |
| Leutasch Puitbach                         | 08:57 | 10:07 | 11:17 | 14:07 | 15:17 | 16:27 | 17:52 |
| Leutasch Reindlau                         | 08:58 | 10:08 | 11:18 | 14:08 | 15:18 | 16:28 | 17:53 |
| Leutasch Unterkirchen                     | 09:02 | 10:12 | 11:22 | 14:12 | 15:22 | 16:32 | 17:57 |
| Leutasch Geisterklamm                     | 09:05 | 10:15 | 11:25 | 14:15 | 15:25 | 16:35 | 17:59 |
| Leutasch Burggraben Gh Mühle              | 09:06 | 10:16 | 11:26 | 14:16 | 15:26 | 16:36 | 18:00 |
| Leutasch Burggraben Gh Brücke             | 09:07 | 10:17 | 11:27 | 14:17 | 15:27 | 16:37 | 18:01 |
| Leutasch Unterkirchen                     | 09:08 | 10:18 | 11:28 | 14:18 | 15:28 | 16:38 | 18:02 |
| Leutasch Reindlau                         | 09:12 | 10:22 | 11:32 | 14:22 | 15:32 | 16:42 | 18:06 |
| Leutasch Puitbach                         | 09:13 | 10:23 | 11:33 | 14:23 | 15:33 | 16:43 | 18:07 |
| Leutasch Gasse Naturwirt                  | 09:16 | 10:26 | 11:36 | 14:26 | 15:36 | 16:46 | 18:10 |
| Leutasch Gasse Gh Weißes Rössl            | 09:18 | 10:28 | 11:38 | 14:28 | 15:38 | 16:48 | 18:12 |
| Leutasch Weidach Zentrum                  | 09:20 | 10:30 | 11:40 | 14:30 | 15:40 | 16:50 | 18:14 |
| Leutasch Weidach Kreithlift               | 09:23 | 10:33 | 11:43 | 14:33 | 15:43 | 16:53 | 18:17 |
| Leutasch Weidach Quellenhof               | 09:25 | 10:35 | 11:45 | 14:35 | 15:45 | 16:55 | 18:19 |
| Leutasch Weidach Alpenbad/Parkplatz       | 09:26 | 10:36 | 11:46 | 14:36 | 15:46 | 16:56 | 18:20 |
| Leutasch Weidach Alpenbad/Brücke          | 09:27 | 10:37 | 11:47 | 14:37 | 15:47 | 16:57 | 18:21 |
| Leutasch Kirchplatzl Kirche (Friedhof)    | 09:28 | 10:38 | 11:48 | 14:38 | 15:48 | 16:58 | 18:22 |
| Leutasch Aue                              | 09:30 | 10:40 | 11:50 | 14:40 | 15:50 | 17:00 | 18:24 |
| Leutasch Platzl Gh Zugspitze              | 09:31 | 10:41 | 11:51 | 14:41 | 15:51 | 17:01 | 18:25 |
| Leutasch Klamm                            | 09:32 | 10:42 | 11:52 | 14:42 | 15:52 | 17:02 | 18:26 |
| Leutasch Stupfer Parkplatz                | 09:34 | 10:44 | 11:54 | 14:44 | 15:54 | 17:04 | 18:28 |
| Leutasch Gaistal/Salzbach                 | 09:36 | 10:46 | 11:56 | 14:46 | 15:56 | 17:06 | 18:30 |
| Leutasch Stupfer Parkplatz                | 09:38 | 10:48 | 11:58 | 14:48 | 15:58 | 17:08 | 18:32 |
| Leutasch Obiern Gh Gaistal                | 09:41 | 10:51 | 12:01 | 14:51 | 16:01 | 17:11 | 18:35 |
| Leutasch Weiler Moos                      | 09:43 | 10:53 | 12:03 | 14:53 | 16:03 | 17:13 | 18:37 |
| Leutasch Moos Rödloch/Parkplatz           | 09:44 | 10:54 | 12:04 | 14:54 | 16:04 | 17:14 | 18:38 |
| Leutasch Ostbach Hotel Karwendel          | 09:45 | 10:55 | 12:05 | 14:55 | 16:05 | 17:15 | 18:39 |
| Leutasch Aue                              | 09:46 | 10:56 | 12:06 | 14:56 | 16:06 | 17:16 | 18:40 |
| Leutasch Kirchplatzl Kirche (Gemeindeamt) | 09:47 | 10:57 | 12:07 | 14:57 | 16:07 | 17:17 | 18:41 |
| Leutasch Weidach Alpenbad/Brücke          | 09:48 | 10:58 | 12:08 | 14:58 | 16:08 | 17:18 | 18:42 |
| Leutasch Weidach Alpenbad/Parkplatz       | 09:49 | 10:59 | 12:09 | 14:59 | 16:09 | 17:19 | 18:43 |
| Leutasch Weidach Quellenhof               | 09:50 | 11:00 | 12:10 | 15:00 | 16:10 | 17:20 | 18:44 |
| Leutasch Weidach Kreithlift               | 09:52 | 11:02 | 12:12 | 15:02 | 16:12 | 17:22 |       |
| Leutasch Weidach Zentrum                  | 09:55 | 11:05 | 12:15 | 15:05 | 16:15 | 17:25 | 18:45 |

## Aktuelles vom Kreithlift



Die Ski- und Rodelsaison am Kreithlift hat bereits begonnen.  
Foto (Archiv): Iris Krug

**Ein Winter- und Skigebiet für ALLE – der erste Schnee liegt und die Mannschaft der Bergbahnen Leutasch startete am 13. Dezember 2019 (witterungsbedingte kurzfristige Änderungen vorbehalten) voller Elan und mit Erneuerungen und Adaptierungen in die Wintersaison 2019/20.** Täglich von 09.00 bis 16.00 Uhr können sich Skifahrer auf den familienfreundlichen Pisten und Rodler auf der 2,5 Kilometer langen Rodelbahn austoben. Für die kleinsten Besucher wurde ein Zauberteppich errichtet. Wer lieber am Abend Ski fährt oder rodeln, hat jeden Dienstagabend die Gelegenheit dazu. Des Weiteren besteht für Ski-Neulinge und Fortgeschrittene die Möglichkeit, Skikurse zu buchen.

Die Katzenkopfhütte kehrt wieder zu ihrem ursprünglichen Namen zurück und wurde vor der Wintersaison renoviert.

# 12 Monate Leutasch

Wir blicken in Leutasch auf ein Jahr 2019 voll spannender Veranstaltungen, Ereignisse und bewegender Momente zurück. Wir haben einige der Höhepunkte in Bildern zusammengetragen:

## Februar

- 17. Februar: Trina Faschingsumzug
- 23. Februar: „Big Letters“ für Leutasch zur FIS Nordischen Ski-WM
- 28. Februar: 70 Jahre Gesangs-, Theater- und Trachtenverein Steinrösler



## April

25. April: Gründung des Leutascher Kinderchors



## Mai

18. Mai: Wasserversorgungsanlage: Abbruch des Hochbehälters Kirchplatzl Alt (Baujahr 1928)



## März

1. März: Führungswechsel bei der Bergrettung, Michael Strigl wird neuer Obmann  
2.-3. März: 49. Int. Ganghoferlauf mit etwa 1.500 Teilnehmern trotz Schlechtwetters



## Juni

20. Juni: Vereinsturnier des Fußballclubs, der Sieg ging an die Jungbauern

**Juli**

18. Juli: Flugzeugabsturz in der Nähe der Meilerhütte  
 22. Juli: Magdalena Kirchtag und Vereinsweihe für D'Wetterstoaner Schuachplattler



7



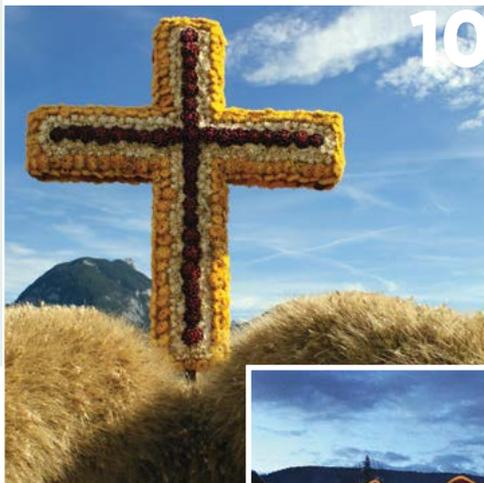
**NATIONALRATSWAHL 2019**  
**So hat LEUTASCH gewählt:**

|       |     |        |
|-------|-----|--------|
| ÖVP   | 492 | 57,28% |
| SPÖ   | 48  | 5,59%  |
| FPÖ   | 122 | 14,20% |
| NEOS  | 82  | 9,55%  |
| JETZT | 11  | 1,28%  |
| GRÜNE | 98  | 11,41% |
| GILT  | 3   | 0,35%  |
| KPÖ   | 1   | 0,12%  |
| WANDL | 2   | 0,23%  |

9

**September**

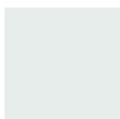
29. September:  
 Nationalratswahl



10

**Oktober**

6. Oktober: Erntedankfest der Jungbauern

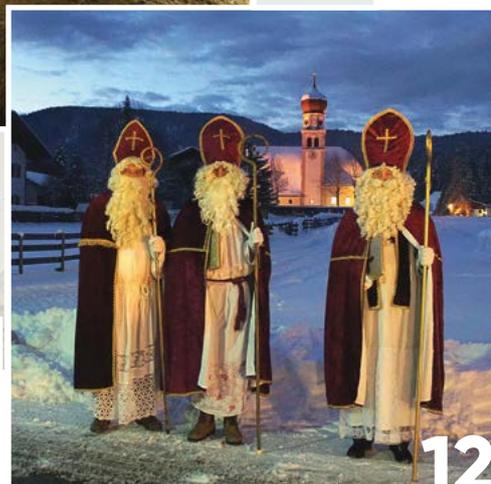


11

**November**

22. November 2019:  
 1 Jahr Redaktionsteam

Leutascher  
 Gemeindezeitung



12

**August**

18. August: Erste Traktorweihe der Jungbauern seit 2005  
 25. August: Bezirksmusikfest unserer Musikkapelle Leutasch



8

**Dezember**

5. Dezember:  
 Nikolausfeier

# Altes und Neues aus unserem Museum...

„Leutasch im Schnee“ anno dazumal:  
Zeitungsnotiz vom 27. Februar 1931



Wie gut, dass die Schneeräumung heutzutage bestens funktioniert! DANKE an die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes, des Tourismusverbandes und des Landes Tirol sowie an die zahlreichen privaten Firmen, die nach starken Schneefällen von früh bis spät für uns im Einsatz sind!

## 70 Jahre Schiclub Leutasch

Am 6. April 1949 brachten Hella Vogel, Ing. Bruno Gottwald und Fritz Mößner (Lux) bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck das Gesuch ein, den „Schiclub Leutasch“ zu gründen. Damals, in der Nachkriegszeit, herrschte noch ein „Versammlungsverbot“, welches erst am 7. August 1953 durch das „Versammlungsgesetz 1953“ gelockert und neu geregelt wurde. Aufgrund des einwandfreien Leumundes der Antragsteller wurde am 10. Juni 1949 der „Nichtuntersagungsbescheid“ erlassen und so fand die konstituierende Sitzung des Schiclubs Leutasch am 26. Juni 1949 mit 75 Gründungsmitgliedern im Gasthof „Rössl“ statt. Erster Obmann war Ing. Bruno Gottwald.

Weihnachtsgruß  
anno dazumal



Diesem Weihnachtsgruß aus den 1950er Jahren schließen wir uns von Herzen an: **Frohe Weihnachten** mit vielen guttuenden Augenblicken im Kreise der Familie und ein glückliches **Neujahr**, das alle Wünsche erfüllt, die auch gut für uns sind!

... und nicht vergessen: Unsere Heimat ist ein wundervolles, wertvolles Stückchen Erde! Gut, dass wir hier leben dürfen!

Mit herzlichen Grüßen  
aus unserem Museum,  
Iris Krug

Das Kulturhaus Ganghofermuseum  
ist in der Saison wie folgt geöffnet:

Dienstag und Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag und Freitag: 16.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bücherei:  
ganzjährig freitags  
von 16.00 bis 18.00 Uhr



# Veranstaltungsrückblick 2019 im Kulturhaus Ganghofermuseum

**26. Februar 2019:** Aufgrund der verlängerten Semesterferien (WM-Ferien) bot der Schülerhort ein abwechslungsreiches Programm und besuchte auch unser Museum. Nach einer lehrreichen und vor allem lustigen Inspektion aller Räume – vom Keller bis zum Dach – übten sich die Kinder in alten Schriften und genossen eine kleine Jause.



**19. März 2019: Kinderkabarett „Trotzphase junior“**

Die österreichische Kabarettistin Tanja Ghetta und ihr Freund Fredl Semmelknödel stellten sich trotzig dem manchmal schwierigen, manchmal leichten Familienleben, das aber mit einer gehörigen Prise Humor und Leichtigkeit immer das Schönste der Welt ist.



**18. Mai 2019:** Am weltweiten „Eurovision Songcontest“-Abend hieß es für Hubert (Hubschi) Trenkwalder und Markus Linder: „Statt nach Tel Aviv in die Luitasch!“ Wie immer rockten sie mit ihrer musikalischen und

witzigen Revue die, bis auf den letzten Platz besetzte, Museums„halle“. Ein genüsslicher und grooviger Abend mit zwei Tastenspielern in kongenialer Harmonie!



**18. Juli 2019:** Zum ersten, aber nicht zum letzten Mal, besuchte uns der „Prinz der Provinz“ mit seinem zweistündigen Gagfeuerwerk. Gabriel Castaneda, der gemeinsam mit Uli Brée (Erfinder der Vorstadtweiber) einige Drehbücher schrieb, ist inzwischen selber erfolgreicher Drehbuchautor und Moderator und machte mit seinem zweiten Solokabarett Station bei uns in Leutasch.

*Am 7. Februar 2020 besucht er uns wieder! Sein neues Programm ist scharf: „Chili, Chili“.*



**19. September 2019:** Eigentlich gibt Harry Prünster keine Live-Konzerte in Tirol, aber, als wir uns bei „Willkommen Österreich“ trafen, entstand die spontane Idee zu einem Benefizabend. Unter dem Motto „Tiroler Geschichte und G’schichtln in Wort und Witz“ unterhielt der sympathische Moderator und Entertainer (gemeinsam mit seinem Gitarristen Mandy Oberle) das Publikum aufs Allerbeste und am Ende landeten € 655,50 im „Schützenhut“, die Bgm. Jorgo Chrysochoidis und Vize-Bgm. Stefan

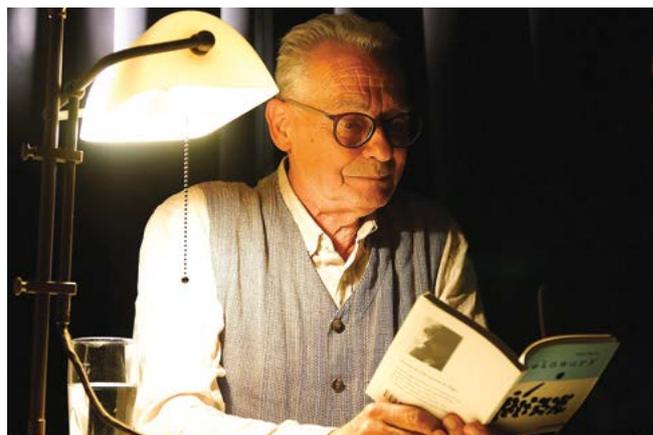
Obermeir für den Leutascher Sozialfonds übergeben wurden. Herzlichen Dank an alle Spender und DANKE, lieber Harry Prünster, für deine Zeit und deinen unentgeltlichen Auftritt, der uns allen so viel Spaß machte und noch dazu dem guten Zweck diente!



**21. September 2019: Vernissage zur Ausstellung „Da Summa isch umma“ des bekannten Osttiroler Künstlers Prof. Hans Salcher** (zu sehen noch bis 9. Februar 2020) Bereits zum zweiten Mal stellt der Ausnahmekünstler (Maler und Schriftsteller) und Herzensmensch Hans Salcher seine Bilder bei uns im Kulturhaus Ganghofermuseum aus. „Kein Strich zu viel“ lautet das Motto seiner minimalistischen, aber umso aussagekräftigeren Bilder. Kein geringerer als Felix Mitterer las aus Salchers Aphorismensammlung „Steinwurf“ – Texte, die Herz und Seele berühren. Marlon Prantls Ötztaler Mundartband „Tyroll“ rundete den Abend musikalisch mehr als perfekt ab.



Felix Mitterer, Prof. Hans Salcher und Iris Krug mit den Musikern von „Tyroll“



„Steinwurf“ - Felix Mitterer las aus den Werken von Prof. Hans Salcher



Sitzplätze, Stehplätze, Bodenplätze ... das Museum platze aus allen Nähten! Unter den begeisterten Besuchern: 1. Reihe: Christian Riml (Volksschauspieler), Monika Falbesoner-Schletterer (Schauspielerin) und Gatte, Felix Mitterer mit seiner Gattin Agnes Beier (Künstlerin), Prof. Hans Salcher mit Gattin Christine; 2. Reihe: Prof. Dr. Christian Smekal und Gattin u.v.m.

**25. September 2019:** Der große Münchner Komiker Karl Valentin wurde einst von Ludwig Ganghofer entdeckt. Heuer, 100 Jahre später, besuchte „er“ unser Museum. „Karl Valentin und die laute Zeit“ - ein besonderer, beeindruckender und unvergesslicher Abend, der vom bayrischen Volksschauspieler Franz Josef Strohmeier - begleitet von seinem Pianisten – gestaltet wurde. Karl Valentins Texte mahnen uns, genau hinzuhören. Man erkennt viele Parallelen von damals zu heute und es ist erschreckend, welche Aktualität Karl Valentins Aussagen auch und gerade zurzeit noch haben!



**29. September 2019:** Es ist schon zur Tradition geworden, dass der Tiroler Kabarettist Markus Koschuh die „Tirol-Tournee“ seines jeweils neuen Programms bei uns in Leutasch startet. „Leutasch? Ich mag das dort!“ (Zitat von Markus Koschuh auf facebook) und wir in der Leutasch mögen das auch! Heuer war der „Wahlsonntag“ (Nationalratswahl 2019) das perfekte Datum für sein neues Kabarett „Hoamatl“. Markus Koschuh zeichnet ein gleichermaßen irrwitziges wie schonungsloses Sittenbild: Von Verbandelten und Verbandlern, Mitmachern und Profiteuren, Mitwissern und Wegschauern in der stets so idyllisch präsentierten rot-weiß-roten Alpenrepublik. Liebhaber des politischen Kabarett kamen wieder voll auf ihre Kosten.



Zwei Hoamatlkenner: Kabarettist Markus Koschuh und Bgm. Jorgo Chrysochoidis.  
Alle Fotos: Iris und Alois Krug

## Veranstaltungsvorschau für das Kulturhaus Ganghofermuseum



„lost in the stars“: Eine musikalische Reise mit **JUDITH KELLER** zwischen Balade, Moritat und Chansons. Ein Abend, der sich mit den Geheimnissen, Sehnsüchten und Träumen des Lebens beschäftigt.

**Samstag, 4. Jänner 2020, 19.30 Uhr**



„CHILI, CHILI“ ... ein Best of: Zwei Stunden Gags, deftiger Humor, Sozialsatire und manchmal einfach nur Blödelei - aber immer saulustig. So scharf wie feurige Chilis ist auch **Gabriel Castañeda**s Zunge in seinem neuesten Bühnenstück!

**Freitag, 7. Februar 2020, 19.30 Uhr**



„BESUCHSZEIT“: Ein Theaterstück von **Felix Mitterer** mit **Anita Köchl** und **Doris Kirschhofer**: In feinsten Weise, mit viel Ironie und Witz entführt uns Mitterer in die Frage des Umgangs miteinander in außergewöhnlichen Situationen.

**Samstag, 29. Februar 2020, 19.30 Uhr**



**Ausstellung des Osttiroler Malers Prof. Hans Salcher**

„Kein Strich zuviel!“ lautet das Motto des durch ServusTV und Red Bull bekannt gewordenen Künstlers - eines Meisters der Reduzierung, weil weniger immer mehr ist. Seine minimalistischen Bilder erzählen "Geschichten", die Herz und Seele berühren.

**Noch bis 9. Februar 2020  
(zu den Öffnungszeiten des Museums)**

# Freiwillige Feuerwehr Leutasch

## Allzeit bereit

**Ein arbeits- und übungsreiches Feuerwehrjahr neigt sich dem Ende zu. Die Zahl der Einsätze ist gegenüber dem vergangenen Jahr gestiegen, wobei die Fehlalarme rückläufig sind.** Zu Jahresbeginn wurde das jährliche Treffen mit unseren Reservisten und dem Ausschuss im Ganghofermuseum organisiert. Die Museumsleiterin Iris Krug stellte uns die Sonderausstellung „Leben im Dorf – Im Dorf leben“ vor, anschließend kehrten wir in Polis Hütte ein. Die Jahreshauptversammlung, zu der Kommandant Thomas Suitner zahlreiche Ehrengäste und Mitglieder begrüßen konnte, wurde im Saal Hohe Munde abgehalten.

Im Frühjahr hatte der Ausschuss die Gelegenheit, den Brennerbasistunnel bei einer Führung mit Erwin Reichl zu besichtigen. Der Brennerbasistunnel setzt sich aus zwei Tunnelröhren und einem Erkundungsstollen zusammen. Zudem wurden die Brandschutzeinrichtungen während der Bauphase begutachtet.

Die laufende Aus- und Weiterbildung ist für die Mannschaft unumgänglich und so wurden zahlreiche Kurse an der Landesfeuerwehrschule Tirol erfolgreich absolviert. Die Atemschutzgeräteträger wurden dem verpflichteten Leistungstest ÖFAST unterzogen. Dieser Test dient der Sicherheit der eingesetzten Mannschaft bei den oft schwierigen und gefährlichen Einsätzen. Bei verschiedenen Übungen und Schulungen sowie Stationsbetrieben wurden die vorhandenen Geräte geschult, wie zum Beispiel der Innenangriff mit C42 mit Strahlrohrführung und der neue Elektrotrennschleifer

zum Durchschneiden verschiedener Materialien. Begleitet wurden die Feuerwehrproben und Übungen vom Ausbildungsbeauftragten und Zugskommandant Florian Ripfl.

Nach der heurigen Florianifeier mit Angelobung der neuen Mitglieder wurden im Restaurant VaBene im Alpenbad einigen Feuerwehrkameraden ihre verdienten Beförderungen durch Kommandant Thomas Suitner und Bgm. Jorgo Chrysochoidis ausgesprochen. Befördert wurden:

- **Zum „Feuerwehrmann“:** Julia Heis, Andreas Heis, Martin Ripfl und Florian Rottmeier
- **Zum „Löschmeister“:** Atemschutzwart Simon Mühlböck und Obermaschinist Ramona Neuner

Bei verschiedenen Ereignissen in Leutasch wurden einige Brandsicherheitswachen sowie Ordnungs- und Verkehrsregelungen unterstützend für die jeweiligen Veranstalter, die Leutascher Vereine und den Tourismusverband durchgeführt.

In diesem Jahr wurden von der Feuerwehr Leutasch 39 Alarmeinsätze bewältigt. Dabei handelte es sich um 9 Brandeinsätze, 6 Brandsicherheitswachen, 17 technische Einsätze und 7 Täuschungsalarme. Im Detail: ein abgerutschtes Loipengerät wurde geborgen, Löschen von einem Traktor- und einem Fahrzeugbrand, Löschen von einem Zimmer- und einem Dachbodenbrand, Löschen von zwei Kaminbränden, Abwicklung von Höhenrettungen, Löschen von einem Flugzeugbrand, Beseitigen von Ölspuren und Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfällen, Beseitigen von Schadwasser nach starken Regenfällen, Suchaktionen und Unterstützungseinsatz für andere Hilfsorganisationen.

### Sonstige Aktivitäten im Jahr 2019

Beim Vereinsturnier zu Fronleichnam nahm die Feuerwehr mit einer Mannschaft teil und erreichte den zweiten Platz. Beim Magdalena Kirchtage organisierte die Feuerwehr die Pfiffbar. Die Feuerwehr Leutasch hat sich im



Angelobung der neuen Feuerwehrmitglieder Julia Heis, Andreas Heis, Martin Ripfl und Florian Rottmeier in der Pfarrkirche mit der Fahnenabordnung Martin Reindl, Fähnrich Konrad Krug und Georg Ripfl sowie Gruppenkommandant Hannes Suitner. Foto: FF Leutasch

### Auszug aus den umfangreichen Tätigkeiten 2019

- 10 Feuerwehrproben mit den aktiven Feuerwehrmännern
  - 48 Gruppenübungen
  - 3 Atemschutzübungen
  - 3 Bewerbsübungen
  - 29 Schulungen
  - 1 Maschinistenübung
  - 2 Zugsübungen
  - 3 Atemschutzübung
  - 1 KAT Übung
  - 1 Abschnittsnassbewerb
  - 11 Maschinisten- und Kraftfahrübungen
  - 39 Schulungen und Ausbildungen
  - 25 Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule Tirol
  - 48 Wartungstätigkeiten an den Fahrzeugen und der Ausrüstung
  - 5 Repräsentationen
  - 39 Tätigkeiten in der Feuerwehrhalle
  - 20 Verwaltungstätigkeiten
  - 7 Ausschuss- und Kommandositzungen
  - 3 Dienstbesprechungen
  - 15 Ordnungsdienste und Verkehrsregelungen
  - 17 Arbeitseinsätze
- Alarমেinsätze**
- 9 Brandeinsätze
  - 17 Technische Einsätze
  - 6 Brandsicherheitswachen
  - 7 Täuschungsalarme

Sommer auch wieder mehrmals beim „Tatü Tata“ jungen und „älteren“ Kindern präsentiert. Diese Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen.

Ein Trupp mit neun Mann ist beim Bezirksnassbewerb in Innernavis angetreten. Eine Abordnung der Feuerwehr Leutasch bzw. der Abschnitt Seefelder Plateau hat bei der Landeskatastrophenübung im Zillertal teilgenommen.

Der Wandertag der Feuerwehren des Abschnittes Seefelder Plateau mit Mittenwald wurde von der FF Mittenwald organisiert. Zu Fuß ging es über das Laintal zum Lautersee und

dann zur Ederkanzel, wo eine kurze Rast eingelegt wurde. Danach führte die Tour durch die Geisterklamm zum Gletscherschliff. Der Kameradschaftsausflug führte uns zuerst ins Zillertal. Dort stand die Besichtigung der Sennerei Zillertal und Rafting am Programm. Am nächsten Tag fuhren wir zum Tegernsee, wo wir die Destillerie Slyrs besuchten. Danke an die Ausflugsplaner Tamara Aichner und Michael Rokh.

Für die Leutascher Bevölkerung veranstalteten wir im November in gewohnter Art und Weise eine Feuerlöscher-Sammelüberprüfung in der Feuerwehrhalle.

Das Kommando möchte auf diesem Weg allen Feuerwehrkameraden für ihren selbstlosen Einsatz ein großes Lob aussprechen und ihren Familien für das entgegengebrachte Verständnis herzlich danken. Aber auch der Gemeinde unter Bgm. Jorgo Chrysochoidis, unseren Freunden, Gönnern und der Leutascher Bevölkerung danken wir für das Vertrauen und für die finanziellen Zuwendungen bei der Haussammlung im abgelaufenen Jahr. Wir wünschen nun zum bevorstehenden Weihnachtsfest besinnliche Stunden und fürs Neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



Brandeinsatz Neuleutasch – Traktorbrand.  
Foto: FF Leutasch



Unterstützung bei der Bergung eines Loipengerätes. Foto: FF Leutasch

Die Feuerwehr Leutasch verzeichnet derzeit einen Mannschaftsstand von 65 Aktiven und 12 Reservisten. Um die Schlagkraft unserer Wehr auch für die Zukunft zu sichern, können sich Burschen und Mädchen jederzeit zu einem informativen Gespräch melden oder bei den Feuerwehrproben einfach vorbeikommen.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!  
Eure Freiwillige Feuerwehr Leutasch

■ Text: Christian Albrecht

## Muss das sein?

Vielfach hat man bereits darauf hingewiesen, verstanden hat es wohl immer noch nicht jeder: Sowohl die Feuerwehrausfahrt als auch die dazugehörigen Parkflächen sind stets freizuhalten! Jederzeit kann es zu einem Notfall kommen, bei dem Bergrettung oder Feuerwehr entsprechend rasch ausrücken müssen. Oder sind Sie sich so sicher, dass Sie keine Hilfe benötigen?



Verstellte Ausfahrt für Feuerwehr und Bergrettung zu Allerheiligen 2019. Foto: Maximilian Neuner

# Musikkapelle Leutasch

## Viele Highlights im Leutascher Musikjahr

In einem Musikjahr ereignen sich viele erlebens- und hörens- wertige Ausrückungen und Feierlichkeiten. Einen Teil davon haben wir bereits in den vorigen Ausgaben präsentieren können. Nun möchten wir euch noch unsere ausständigen Veranstaltungen von 2019 näherbringen.

### „Im Auftrag des Herren“

Ob zur Erstkommunion, zu Fronleichnam, zu den Kirchtagen in Unterleutasch und Oberleutasch, am Erntedanksonntag oder zu Allerheiligen: Die Musikkapelle rückt das ganze Jahr über zur Ehre Gottes und zu feierlichen kirchlichen Anlässen aus.



Die Musikkapelle ist fixer Bestandteil bei den Ausrückungen im kirchlichen Jahreskreis. Foto: Iris Krug

### Musikalisch zu Gast in Umhausen

Im Juli waren wir in Umhausen beim dortigen Bezirksmusikfest zu Gast. Nach dem Einmarsch durch die MK Umhausen eröffnete die MK Leutasch das Fest mit einem Konzert. Solche Auftritte sind immer wieder ein musikalischer und kameradschaftlicher Höhepunkt im Vereinskalendar.

### Marketenderinnen-Contest und Bezirksmusikfest

Am Freitag, den 23. August 2019, starteten wir unser musikalisches Wochenende mit dem Marketenderinnen-Contest, bei dem die Marketenderinnen unserer Nachbargemeinde Seefeld den ersten Platz erobern konnten. Wir bedanken uns herzlich beim Hotel Quellenhof für die Bereitstellung der tollen Preise. Den Abend ließen wir dann mit der bekannten Band „Blaskapelle Gehörsturz“ ausklingen.



Platz 1 beim Marketenderinnen-Contest ging dieses Jahr an unsere Nachbarn aus Seefeld. Foto: Stefan Draxl

Am Sonntag gestalteten wir zusammen mit der Gastkapelle Umhausen und den Plateaukapellen die Messe. Beim darauffolgenden Festakt durften wir einige Ehrungen in unseren Reihen entgegennehmen.

Nach den sehr gelungenen Konzerten der anwesenden Kapellen hat „MaChlast“ dieses Wochenende ausklingen lassen. Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern bedanken.



Mitgliederehrungen bei der MKL für besondere Leistungen. Foto: Magdalena Suitner

### Cäciliafeier

Dank vor Gott und Rechenschaft vor den Musikern: Mit der Cäciliamesse schließt traditionell ein Musikjahr ab. Dazu gehört auch die Cäciliafeier, zu der die MusikantInnen heuer am Samstag, den 23. November 2019, gemeinsam mit ihren PartnerInnen zum Feiern geladen waren.

### Start ins 20. Jahr mit unserem Ernst

Er ist für die Musikkapelle ein wichtiger Baustein: Unser Kapellmeister Ernst Ganglberger, der mittlerweile ins



Bald 20 Jahre Kapellmeister: Ernst Ganglberger.  
Foto: Magdalena Suitner

zwanzigste Jahr als musikalischer Leiter geht. In dieser Zeit hat sich der Klangkörper stark weiterentwickelt. Nicht nur die Zahl der aktiven Musikanten ist gewachsen, sondern auch die Kameradschaft innerhalb der Musikkapelle Leutasch ist sehr gut und erfreulich. Mit ein Grund für diese positive Entwicklung ist in jedem Fall unser Kapellmeister. **Vielen Dank, Ernst!**

An dieser Stelle bleibt uns nur mehr, uns bei all unseren treuen Zuhörern, Freunden und Gönnern zu bedanken. Durch euer Kommen, euren Applaus und eure großzügigen Spenden bei der Haussammlung seid ihr eine große Unterstützung für uns! Wir wünschen allen eine frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bis zum nächsten Konzert, eure MKL!

■ Text: Magdalena Suitner und Eva-Maria Klotz

## DONKSCHIA ...



Große Freude bei den zukünftigen Musikanten.  
Foto: Marion Neuner

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Matti und Edi von der Luitascher Musi, dass wir vier aufgrund eures unermüdlchen Einsatzes die Möglichkeit haben, Horn in der Musikschule Zirl/Seefeld zu lernen.

Anna, Christoph, Wendelin und Jonas

## Luitascher Tanzmusi Im Auftrag der Volksmusik

**Es waren wohl so einige Stunden, welche wir dieses Jahr miteinander verbracht haben. Diese waren natürlich stets begleitet von viel Volksmusik und dem gemeinsamen Musizieren, der Gaudi und dem Beisammensein sowie von Tradition und Stolz.** Bei vielen Anlässen durften wir dabei sein, wie etwa bei den „Saitenstraßen“, eine viertägige Veranstaltung in Mittenwald, Krün und Wallgau, wo sich alles nur um die Volksmusik drehte. Auch heuer spielten wir wieder beim „Erdäpfelfest“ in Oberhofen und beim „G’spiel und G’sang“ auf der Ochsenhütte im Stubaital auf. Im Sommer waren wir öfter bei „ins dahoam in der Luitasch“ zu hören: Mit der Initiative „Kultur im Wirtshaus“ waren wir im Hotel Karwendel und im Gasthaus Brücke zu Gast. Beim „Auf’horcht in Innsbruck“, organisiert vom Tiroler Volksmusikverein, durften wir beim Eröffnungsabend im ORF Landesstudio und tags darauf an verschiedenen Plätzen in der Innsbrucker Innenstadt mitwirken.



Die Luitascher Tanzmusi vor der Annasäule in der Maria-Theresien-Straße.  
Foto: Thomas Erichsen

Im Herbst gönnten wir unseren Instrumenten dann eine kurze Pause und unternahmen einen zweitägigen Ausflug nach Südtirol, bevor wir für dieses Jahr unser letztes Projekt starteten: Wir gingen unserem langjährigen Wunsch, eine eigene CD zu produzieren, nach und haben nun bereits den ersten Teil „im Kasten“.

Wir freuen uns auf ein neues Jahr mit viel Volksmusik und auf schöne Begegnungen bei der ein oder anderen Spielerei und wünschen allen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch.

■ Text: Stefanie Nairz

# Gesangs-, Theater- und Trachtenverein Steinrösler Unser Jubiläumsjahr geht zu Ende ...



Bereits am 28. Februar 1949 wurden die Steinrösler gegründet. Auch heute noch finden sich drei Generationen im rührigen Verein. Foto: Maximilian Neuner

**2019, ein besonderes Jahr für uns Steinrösler – feierten wir doch heuer unseren 70. Geburtstag.** Wie bereits in der Sommerausgabe der Gemeindezeitung kurz berichtet, bildete unser „internes Geburtstagsfest“ im Mai 2019 mit allen ehemaligen und aktiven SängerInnen und TheaterspielerInnen den Auftakt zu unseren Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr. Diesen ganz besonderen Abend nutzten wir auch, um langjährige Mitglieder für ihre Treue zu ehren:

|               |                       |
|---------------|-----------------------|
| Inge Kluckner | <b>!! 40 Jahre !!</b> |
| Edith Witting | 20 Jahre              |
| Verena Neuner | 15 Jahre              |

Außerdem haben wir im Ausschuss beschlossen, Ehrenmitgliedschaften an ehemalige bzw. aktive Mitglieder auszusprechen, die aufgrund ihrer außerordentlichen Tätigkeiten den Verein stets sehr unterstützt und in hohem Maß geprägt haben:

- Fredi Kluckner
- Richard Kirchebner
- David Kluckner

Nach diesem gelungenen Fest starteten wir in den Sommer: Wir sangen zur Fronleichnamsprozession in Oberleutasch und folgten der Einladung des Fußballclubs Leutasch zum anschließenden Vereinsturnier. Dabei stellten wir erstmals nach jahrelanger Fußball-Pause eine Damenmannschaft. Wir waren sportlich gesehen zwar nicht bei den besten dabei, aber wir waren sicherlich eine der lustigsten Mannschaften. Und nicht zu vergessen: Unsere Betreuer und der Stannis-Fanclub wurden aufgrund ihrer begeisterten Anteilnahme sogar mit einem Preis bedacht. Ende Juni durften wir in Unterleutasch die Hl. Messe zum Johannes-Kirchtag mitgestalten, ebenso die Prozession zum Magdalena-Kirchtag in Oberleutasch am 22. Juli 2019 und außerdem auch wieder

unser Mariensingen in der Pfarrkirche Oberleutasch am 15. August 2019.

Im Hintergrund nutzten wir die Zeit aber bereits, um uns auf unseren nächsten Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres vorzubereiten: Wir planten für den 1. September 2019 ein Almfest auf der Rotmoosalm und dafür komponierte und arrangierte unser Chorleiter Julian Egger eigens die „Alpenmesse“. Wir probten sehr intensiv, um für besagten Sonntag perfekt gerüstet zu sein. Doch leider machten wir die Rechnung ohne Petrus und mussten das Fest aufgrund der äußerst unsicheren Wetterlage schweren Herzens kurzfristig absagen. Als Alternative sangen wir die einstudierte „Alpenmesse“ zur Hl. Messe in der Pfarrkirche Oberleutasch und luden die Kirchenbesucher anschließend zu einer kleinen Agape ein. Die Messe, gefeiert mit unserem Dekan und ehemaligen Mitglied Franz Neuner, war gut besucht und das Arrangement von Julian fand sehr großen Gefallen.



Unsere Fußballdamen beim Vereinsturnier des FCL - VOR dem Anpfiff ;-). Foto: Steinrösler Leutasch



Ein besonderer Auftritt im Inter Alpen Hotel Tyrol. Foto: Steinrösler Leutasch

Anfang November hatten wir einen Auftritt im Inter Alpen Hotel Tyrol, wo wir die musikalische Begleitung zum „Farewell Cocktail“ in der Hotelhalle übernahmen. Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei Anja Rippl-Wackerle für das Engagement und die super Organisation bedanken. Eigentlich hätten unsere Theaterer dann am darauffolgenden Wochenende das Stück „Kurbetrieb beim Kräuter-Blasi“ als krönenden Abschluss für unser Jubiläumsjahr präsentiert, doch leider wurde dieses aufgrund eines Trauerfalls innerhalb der Theaterriege abgesagt. Wir bedanken uns für euer aller Verständnis – es gibt sicher bald einen Rahmen für eine neue Aufführung.

Wir SängerInnen hatten trotzdem noch einige Termine auf dem Kalender stehen: Am Sonntag, den 24. November 2019, sangen wir unsere „Cäciliamesse“ zusammen mit dem „Luitascher Kinderchor“.

Im Advent waren wir am 29. November 2019 bei der Eröffnung vom „Seefeld Adventmarkt“ und sangen weihnachtliche Lieder am Dorfplatz, um die Besucher auf die bevorstehende Adventszeit einzustimmen. Gleich im Anschluss an diesen Auftritt machten wir uns auf den Weg in das Restaurant „Kreithalm“, um dort unsere Jahreshauptversammlung abzuhalten. Wir bedanken uns bei Lisa Holz-

knecht und ihrem Team sehr herzlich für die gute Bewirtung, und dass sie extra für uns ihre Türen bereits vor dem eigentlichen Saisonsstart öffneten.

Erstmals haben wir dann noch am Mittwoch, den 11. Dezember 2019, beim „Föhrenwald Krippele“ adventliche Lieder gesungen und diese besinnliche Stunde mit zahlreichen Einheimischen bei Glühwein und Zelten gemütlich ausklingen lassen. Anschließend begann unsere Winterpause.

Herzlichen Dank an alle SängerInnen, TheaterspielerInnen, besonders an unseren Chorleiter Julian Egger und unseren Obmann Robert Wackerle. Nicht zuletzt ein herzliches Vergelt's Gott an die Gemeinde Leutasch und die vielen Sponsoren und Gönner unseres Vereins für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung im letzten Vereinsjahr. Wir wünschen allen Leutascherinnen und Leutaschern ein schönes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

■ Text: Marion Neuner

Immer top informiert:  
[www.steinroesler.tirol](http://www.steinroesler.tirol) oder auf  
 unserer Facebook-Seite

## AMC Leutasch Erfolgreiches Motorsportjahr



Am Podest zu sehen sind Wolfgang Stoß (1. Platz), Walter Mair (2. Platz) sowie Roland Friedl jun. (3. Platz). Foto: Elisabeth Rauth

Die drei routinierten Fahrer Walter Mair, Alois Mair sowie Martin Mair konnten das heurige Jahr im Autoslalom, der zur Tiroler Meisterschaft zählt, wieder mit Erfolg abschließen. Für Alois Mair ging der Heimslalom in Leutasch voll auf: In Klasse 2 ging der Sieg nach Leutasch! In der Gesamtwertung der Tiroler Meisterschaft holte Walter Mair in der Klasse 12 den 3. Platz, in der Klasse 13 den ausgezeichneten 2. Platz. Alois Mair errang in der Klasse 2 den verdienten 3. Platz und in der Klasse 5 den 5. Platz. Die Altherren ließen den weitaus jüngeren Martin Mair hinter sich, jedoch reichte es für Martin in der Klasse 2 für den 4. Platz und in der Klasse 5 für den 6. Platz. Herzliche Gratulation!

Die Vorbereitungen für das Eisrennen laufen bereits an, der genaue Termin wird witterungsbedingt erst bekanntgegeben (vermutlich Jänner 2020).

Der AMC Leutasch bedankt sich bei allen Sponsoren sowie treuen Helfern und wünscht frohe Weihnachten und einen unfallfreien Drift ins neue Jahr!

■ Text: Helmut Rödlach

# Feuerwehr Unterleutasch

## Die „Toler Florianis“ werden 90

**Das Jahr 2019 wird als eher ruhiges Jahr in die Geschichte der Feuerwehr eingehen: Trotz 19 Einsätzen blieben wir zum Glück von großen Katastrophen verschont und konnten uns mit Mannschaft und Material auf die Erweiterung unserer Kompetenzen konzentrieren.**

Um nur die wichtigsten Einsätze zu nennen:

- Brandsicherheitswachen während der WM in Seefeld
- Flugzeugabsturz südöstlich der Meilerhütte
- Ölspur bei der Höllkapelle nach einem Autounfall
- Zwei Hochwassereinsätze beim Klammgeist
- Zimmer- bzw. Dachbodenbrand im Gasthof Birkegg

Eine weitere schöne Neuerung stellt die Jugendfeuerwehr dar, welche vom Kommandanten OBI Christian Larch anlässlich des 90-Jahr-Jubiläums initiiert wurde. Damit wird wertvolle Jugendarbeit bereits ab einem Alter von elf Jahren geleistet. Andernfalls hätten wir in zehn Jahren durch den steigenden Altersdurchschnitt große Probleme mit der Mannschaftsstärke.



Probe mit den motivierten Mitgliedern der Jugendfeuerwehr. Foto: Christian Larch

Begonnen wurde das Jahr heuer mit dem traditionellen Rodelrennen, das alle zwei Jahre von der FF Unterleutasch ausgetragen wird. Das schon seit Ewigkeiten etablierte Zusammenkommen von Jung und Alt stellt jedes Mal wieder einen heißersehten Termin dar.

Bei der diesjährigen Katastrophenübung des Landes Tirol wurde die FFUL von FM Andreas Maurer sowie OV Daniel Gruber vertreten. Bei der Übung lag das Hauptaugenmerk auf dem Bergen und Retten von Autos und Personen. Vor allem die Zusammenarbeit mit fremden Kameraden ist eine reizvolle Aufgabe und trägt sicher zur Weiterbildung eines jeden Einzelnen bei.

Ein weiterer schöner Termin im abgelaufenen Jahr war auf jeden Fall unsere 90-Jahr-Feier im Gasthaus Brücke, die im September stattfand. Bedanken möchten wir uns hiermit auch bei der Wirtsfamilie Schweigl für die hervorragende Bewirtung. Der Abend war von interessanten und konstruktiven Gesprächen geprägt, auch das Schwelgen in Nostalgie kam nicht zu kurz. Kurzum: ein interessanter Abend für Jung und Alt.



Die Freiwillige Feuerwehr Unterleutasch feierte heuer den 90. Geburtstag. Foto: Iris Krug

Da wir nächstes Jahr ein neues Mannschafts- und Transportfahrzeug benötigen (Austausch unseres Landrover Baujahr 2000), läuft die Planung, welches Fahrzeug nun angeschafft wird, schon auf Hochtouren. Selbstverständlich wird das neue Fahrzeug dann mit einem entsprechenden Fest eingeweiht.

Unser Dank für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenem Jahr gilt dem Bürgermeister mit seinen Gemeinderäten, unseren freiwilligen Helfern, die kostenlos für die Wehr vieles bewegt haben, natürlich auch unseren Kameraden, der ganzen Bevölkerung von Leutasch sowie unseren zahlreichen Gönnern. Zum Abschluss wünscht die Feuerwehr Unterleutasch allen Leutaschern eine gesegnete Weihnacht und ein gutes neues Jahr.

■ Text: Daniel Gruber



# Bergrettung Leutasch

## Einsätze, Rettungsdienste und Tätigkeiten 2019

Der Winter zum Jahresbeginn 2019 startete mit der medienwirksamen Auflösung der Loipenrettungsvereinbarung mit dem TVB Olympiaregion Seefeld. Da das sehr gute Loipenrettungskonzept leider nicht so umgesetzt werden konnte wie vorgesehen, entschied die Bergrettung Leutasch, aus der Vereinbarung auszusteigen. Aus diesem Grund war der Einsatzwinter dementsprechend ruhig und so wurden die Bautätigkeiten für den neuen Boulderraum im Dachgeschoss des Gerätehauses so gut wie fertiggestellt – ein sicherer Aufstieg in das Dachgeschoss ist derzeit noch in Ausarbeitung. Der Winter endete mit einer Lawinalarmierung Ende März auf der Ahrnplattenspitze, welche Gottseidank nach kurzer Nachschau für beendet erklärt werden konnte, da keine Person verschüttet wurde.

Im Juni begann für uns der ereignisreiche Sommer: Bei den 34 Einsätzen bis Oktober waren unterschiedlichste Szenarien abzuarbeiten. Darunter erwähnenswert sind sicherlich der Flugzeugabsturz im Bergleintal, der Sucheinsatz im Bereich Wettersteinhütte bis Hämmermoosalm und die Rettung einer verstiegenen Person am Söllerpas bei Schneefall im September.

### Auszüge aus den Einsätzen

Im Juli stürzte ein Kleinflugzeug im Bereich Leutascher Platt ab und wurde vollkommen zerstört. Die alarmierten Einsatzkräfte wurden per Hubschrauber zum Einsatzort gebracht, um einen Überblick über den Unfallort zu erhalten. Nach Abklärung vor Ort bestand die Aufgabe der Bergrettung darin, eine aufrechte



Josef Faltejsek und Bernhard Heis bei Aufräumarbeiten des Flugzeugabsturzes im Bergleintal.

Foto: Bergrettung Leutasch

und funktionierende Funkverbindung mit dem Tal herzustellen. Nach Beendigung der Löscharbeiten durch die Feuerwehr wurde der Einsatzort an die Polizei übergeben. Am nächsten Tag wurden nochmals Bergretter zum Unfallort geflogen, um bei den Aufräumarbeiten im unwegsamen Gelände zu helfen.

Anfang August wurde die Bergrettung Leutasch direkt von einem Vermieter in Leutasch informiert, dass ein Urlauber nicht zum vereinbarten Treffpunkt zurückgekommen sei. Nach Abklärung mit der Polizei startete noch in derselben Nacht eine Suchaktion mit Suchmannschaften, Suchhunden und einem mit Wärmebildkamera ausgestatteten Polizeihubschrauber. Da die Suche in der Nacht leider ergebnislos verlief, organisierte man für den kommenden Tag eine weitere großangelegte Suche in Zusammenarbeit mit vielen Einsatzkräften und -organisationen. Hierfür wur-

den nachfolgende Einsatzkräfte und Ortsstellen alarmiert: Bergrettung Leutasch, Bergrettung Seefeld-Reith, Bergrettung Scharnitz, Bergrettung Telfs, Bergrettung Ehrwald, Bergwacht Mittenwald, Bergwacht Krün, Suchhundestaffel der Bergrettung Tirol, Alpinpolizei, Hubschrauber des Innenministeriums, Feuerwehr Leutasch – insgesamt standen über 50 Einsatzkräfte bei der Suche zur Verfügung. Nach einem weiteren ergebnislosen Tag für den Sucheinsatz und einer weiteren Bergung einer verunfallten Person wurde die Suche vorerst abgebrochen. Die vermisste Person konnte wenige Tage danach leider nur mehr tot im Bereich Rossberg gefunden und geborgen werden.



Zahlreiche Einsatzkräfte beim Sucheinsatz auf der Wettersteinhütte. Foto: Bergrettung Leutasch

Am Nachmittag des 8. September 2019 wurde die Bergrettung Leutasch bei widrigsten Bedingungen (starker Schneefall im Gebirge schon Tage zuvor prognostiziert) alarmiert, um eine verstiegenen Person im Bereich des Söllerpasses zu finden und sicher ins Tal zu bringen. Eine Mannschaft

stieg dabei direkt über den Sölllerpass und eine weitere Mannschaft durch das Bergleintal auf, da der genaue Standort der Person nicht bekannt war. Nach Vorfinden der Person im Bereich Leutascher Platt oberhalb des Sölllerpasses mit mangelhafter Ausrüstung (Halbschuhe bei etwa 20 cm Neuschnee!) wurde sie mit wärmeerhaltenden Maßnahmen versorgt und über das Bergleintal sicher ins Tal begleitet. Einsatzende 21.30 Uhr.

Insgesamt wurden im Jahr 2019 bei 45 Einsätzen (322 Einsatzstunden) 26 Personen geborgen. Neben den vielen Einsätzen wurden auch heuer wieder für diverse Sportveranstaltungen Rettungsdienste (ca. 500 Einsatzstunden für Ganghoferlauf, Zugspitz Ultratrail, Ganghofertrail, Karwendelmarsch etc.) geleistet. Auch bei diversen Festtagsumzügen konnten wir mit Abordnungen und dem beliebten Kletterturm der Bergrettung Tirol teilnehmen. Für die Loipenrettung leisteten wir im letzten Winter an den Winterwochenenden aufgrund der Auflösung der Vereinbarung mit dem TVB keine Bereitschaftsdienste.

Die Bergrettung Tirol steht jedoch in Verhandlungen mit dem TVB Olympiaregion Seefeld und die Bergrettung Leutasch ist gerne wieder bereit, bei der Loipenrettung mitzuhelfen.

### Mitglieder und Ausbildung

Die Ortsstelle Leutasch hat derzeit einen Mitgliederstand von 34 Personen (3 Anwärter). Bei der Jahreshauptversammlung im März wurden die aus dem Ausschuss freiwillig ausgeschiedenen Mitglieder geehrt und wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei Harald Aschaber (Ortsstellenleiter), Bernhard Haslwanger (Kassier), Klaus Neuner (Gerätewart) und Manfred Messner (Kassaprüfer) für ihre langjährige Tätigkeit herzlich bedanken.

Als Kameradschaftsausflug organisierte Kurt Nairz im Oktober eine Fahrt ins Bayrische. Nach einer Donauschiffahrt und der Besichtigung von Regensburg wurde die Brauerei zum Kuchlbauer mit Hundertwasserturm in Abensberg besucht.

Um die Kameradschaft auf dem Pla-

teau zu pflegen, fand der Ausflug gemeinsam mit der Ortsstelle Seefeld-Reith statt.

Ein weiteres Highlight war neben den zahlreichen abendlichen Übungen die durch unseren Ausbildungsleiter Albert Neuner perfekt organisierte Tagesübung auf der Ahrnplattenspitze, wo sämtliche Bergungsarten im felsigen Gelände geübt werden konnten.

Abschließend möchte ich herzlichst meinen Dank aussprechen an die Gemeinde Leutasch, allen Förderern und Gönnern für die Unterstützung sowie allen Kameraden und Kameradinnen, die zu jeder Tages- und Nachtzeit einsatzbereit sind.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues und unfallfreies Jahr 2020!

■ Text: Michael Strigl, Ortsstellenleiter

Immer top informiert:  
<https://leutasch.bergrettung.tirol>  
 oder auf unserer Facebook-Seite

## D'Wetterstoaner Schuachplattler ca. 160 Zöpfe später ...

**Ein weiteres ereignisreiches Jahr für unsere Kinderplattler geht nun bald erfolgreich zu Ende.** Wir danken allen Mädls und Buben sowie ehemaligen Mitgliedern für ihren Einsatz, ihr Engagement und ihre Bereitschaft zur Pflege und zum Erhalt des einheimischen Brauchtums der Volkstracht, des Volkstanzes, des Volkliedes und der Volksmusik. Derzeit zählt der Verein D'Wetterstoaner Kinderplattler 24 aktive Mitglieder und 9 Altplattler.

Die Kinder und Trainer treffen sich wöchentlich am Sonntagabend im Turnsaal der Volksschule Leutasch zur gemeinsamen Probe. Im Laufe des nunmehr fast dreijährigen Bestehens des wiedergegründeten Vereins konnten insgesamt etwa 13 Tänze erfolgreich und auftrittsreif einstudiert werden. Dies ist nur durch ehrgeiziges, zielstrebiges und intensives Üben möglich und zeigt, wie motiviert die Kinder sind, diese Tradition weiter-

leben zu lassen. Das konnte man auch immer wieder bei den zahlreichen Auftritten sehen. Für das kommende Jahr sind wieder neue Tänze und Plattler geplant und wir freuen uns schon sehr darauf, diese zum Besten zu geben.

### Rückblick 2019

Den Auftakt der alljährlichen Auftrittsreihe der D'Wetterstoaner Kinderplattler machte wieder die Eröffnung



Beim Magdalena Kirchtag 2019. Foto: Iris und Alois Krug

des Osterballs unserer Jungbauern. Weitere Auftritte wie beim Magdalena fest, dem Sommermarktl sowie Auftritte und Workshops im Interlpenhotel, dem Einhornmarsch und zuletzt im Quellenhof folgten. Auch bei diversen Ausrückungen wie Erntedank und kirchlichen Prozessionen haben die Mädls und Buben in ihren Luitascher Miadalaiberln, Ranzen und Lederhosen nicht gefehlt. Die Aktion Sauberes Leutaschtal konnte der Verein erneut tatkräftig unterstützen.

Zu den schönsten Ereignissen des Jahres zählen sicher die Begleitung von Bgm. Jorgo Chrysochoidis bei der WM-Sportlerbegrüßung in der Alpenlodge, der Sieg in der Kinderklasse beim Vereinsturnier des FC Leutasch und zuletzt die Weihe unseres Vereins, der Vereinstafel und der „Vereinsgliefelen“ am 22. Juli 2019, die anschließend für eine Spendenaktion zu Gunsten der Kinder im Elisabethinum



Ein Schuachplattler-Gruß geht nach Bulgarien. Foto: Iris und Alois Krug

verkauft wurden.

Ganz nach dem Motto „Ohne Fleiß kein Preis“ konnten wir die fleißigen Kinder dieses Jahr mit einem speziellen (leider wetterbedingt Indoor statt Outdoor) Adventure Event überraschen. Mit Thomas Steuxner haben wir viele knifflige Teambuilding-Aufgaben lösen müssen und erfolgreich bestanden.

Ein Teambuilding-Event der anderen Art fand im Rahmen der **Neuwahlen** am 2. März 2019 in der Ropferstubbm statt. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Gemeinde Leutasch für die finanzielle Unterstützung bedanken. Es wurden alle Organe einstimmig entlastet, wie folgt neu gewählt und an die Bezirkshauptmannschaft gemeldet.

|                      |                                |
|----------------------|--------------------------------|
| Obmann               | Otmar Kirchebner               |
| Obmann-Stv.          | Alexander Neuner               |
| Kassierin            | Gabriele Albrecht              |
| Kassierin-Stv.       | Bettina Haselwanter            |
| Schriftführerin      | Daniela Neuner                 |
| Schriftführerin-Stv. | Birgit Kofler                  |
| Kassaprüfung         | Jochen Neuner<br>Fredri Neuner |

Die nächsten Wahlen finden 2021 statt. Im Anschluss an die Neuwahlen fand am 23. März 2019 die Jahreshauptversammlung im Quellenhof mit großzügiger Verpflegung und Bedienung statt.

Hiermit ergeht wieder ein herzliches Danke an alle unsere Unterstützer: der Gemeinde Leutasch für die finanzielle und materielle Vereinsunterstützung, dem „Alt- und Neu- Schulwart“ für die Reinigung des Turnsaals, dem TVB Olympiaregion Seefeld, den Jungbauern, Steinröslern und Organisatoren vom Sommermarktl Leutasch, dem Quellenhof Leutasch, der Bäckerei Pichler, unserer Vereinspatin Gisela sowie Edi Kranebitter. Insbesondere danken wir allen Eltern, Großeltern, Familien, Freunden und Bekannten der jungen Plattler für das Vertrauen, die Mithilfe und ihren Einsatz. Ohne euch wäre vieles nicht in dieser Form möglich bzw. machbar gewesen. Vergelt's Gott!



Emanuel Neuner mit Anna Witting. Foto: Iris und Alois Krug

Zu guter Letzt danken wir allen Altplattlern für ihre Verlässlichkeit, ihren Einsatz und ihre Leidenschaft, mit denen sie den Kindern mit viel Geduld das Plattln lehren und ihnen ein Gefühl für Gemeinschaft und Tradition weitergeben. An dieser Stelle gratulieren wir außerdem Gabi und Andreas Albrecht zu ihrem Plattler-Nachwuchs Leo. Wir freuen uns auf ein weiteres reges Plattlerjahr, wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr.

■ Text: Daniela Neuner

## Fußballclub Leutasch Auch 2019 war der Ball rund



Fleißige Fußballer in der Küche beim Vereinsturnier. Foto: Iris Krug

**Für den Fußballclub Leutasch stand 2019 einiges auf dem Programm:** Zu Jahresbeginn wurde der Vorstand des FCL neu gewählt und Stefan Leppert ist unser neuer Obmann. Ein Dank gilt an dieser Stelle dem ausgeschiedenen Vorstand mit Obmann Hannes Suitner für die sehr gute Arbeit in den vergangenen Jahren. Aus sportlicher Sicht war 2019 vor allem in der Nachwuchsarbeit ein sehr erfolgreiches Jahr und ein solches, das sehr viele Veränderungen mit sich brachte: Wir können mit großem Stolz berichten, dass mittlerweile 15 Kinder unterschiedlichen Alters von unserem Trainer Philipp „Jez“ Rödlach betreut werden und die Freude am Fußballspielen gefunden haben. Vielleicht ist ja ein zukünftiger Nationalspieler darunter.

Die Kooperation mit dem FCSP (Fußballclub Seefeldler Plateau) kam bei unserer Bevölkerung sehr gut an. Es fanden auch ein paar interessante Meisterschaftsspiele, sowohl der Kindermannschaften mit Leutascher Beteiligung als auch der Kampfmann-

schaften, auf unserem Sportplatz in Leutasch statt, wo unzählige Zuschauer den Fußballsport hautnah erleben konnten. Wir hoffen, dass diese Kooperation vor allem unseren jungen Fußballstars der Zukunft eine gute Plattform zum Entwickeln und Trainieren bietet.

Dieses Jahr durften wir auch wieder das traditionelle Fronleichnamsturnier ausrichten, zu dem alle Vereine eingeladen wurden. Trotz eines kurzen Unwetters am Nachmittag ging das Turnier weitgehend trocken und unfallfrei über die Bühne. Alle Beteiligten hatten eine riesen Gaudi bei diesem sportlichen „Kräftemessen“ unter den Leutascher Vereinen. Erstmals haben auch mehrere Frauenmannschaften dieses Turnier aufgewertet und dafür wurde sogar eine eigene Wertung für unsere Powermädel eingeführt – eine Premiere. Als Sieger haben sich sowohl bei den allgemeinen Mannschaften als auch bei den Frauen die Leutascher Jungbauern durchgesetzt, denen wir an dieser Stelle nochmals herzlichst gratulieren!

Erstmals konnten zu den super Pokalen von Martin Albrecht (Pfanneler) auch schöne Preise vergeben werden, welche dankenswerterweise von vielen Sponsoren zur Verfügung gestellt wurden. Die sportlichen Leistungen wurden dann bei einem Auftritt der Tiroler Spitzenband „Cotton Underwear“ mit dem Gitarristen Thomas „Steixi“ Steuxner aus Unterleutasch ausgiebig gefeiert.

Der FCL war in diesem Jahr auch tatkräftig bei der Ausrichtung unseres Oberleutascher Kirchtages eingebunden und übernahm dort den Ausschank. Zum Abschluss des Vereinsjahres stand dann wieder ein „großer“ Ausflug der fleißigen Mitglieder zu einem Fußballmatch in Liverpool am Programm, welcher vom Verein subventioniert wurde. Hautnah konnte dabei eine der derzeit besten Mannschaften unter dem bereits legendären Trainer Jürgen „Kloppi“ Klopp beim Zaubern mit dem Ball beobachtet werden. Noch heute hallt in aller Ohren die Hymne Liverpools „You’ll never walk alone“ nach und wir wollen uns als Vereinsgemeinschaft daran ein Beispiel nehmen.

Der FCL bedankt sich an dieser Stelle bei allen Sponsoren und Unterstützern, welche die vielfältigen Aufgaben eines Sportvereins sowohl in personeller als auch in finanzieller Hinsicht erst ermöglichen!

Die Leutascher Fußballer wünschen allen Lesern der Gemeindezeitung frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

■ Text: Erkan Acikgöz

# Luitascher Kinderchor

## Singen macht Spaß ... vor allem gemeinsam!

Im Frühjahr dieses Jahres starteten wir mit unserem Chorleiter Julian Egger mit den ersten Singproben. Das Angebot wurde von vielen Eltern und Kindern begeistert angenommen und somit stand der Gründung eines eigenen Vereins nichts mehr im Wege.

Beim Magdalena Kirchtag war es dann soweit: Unsere erste Ausrückung! Die Kinder probten fleißig und zeigten in der Kirche und auf der Bühne beim Musikpavillon ihr Können. Es gab viel Applaus und alle hatten viel Spaß dabei. Die Kinder bekamen T-Shirts mit einem extra gestalteten Logo: Ein kleiner Marienkäfer in den Farben des Luitascher Stoffes mit einem fetzigen Schriftzug dazu. So können die Kinder einheitlich, aber ohne großen Aufwand und kostenschonend auftreten.



Hurra, unser erster Auftritt!  
Foto: Iris Krug

Im September startete Julian Egger mit den Kindern frisch ins neue Semester. Kurz zuvor fand bereits die erste Mitgliederversammlung unseres kleinen Vereins statt, der inzwischen sogar Mitglied des Tiroler Sängerbundes ist!

Und es ging fröhlich weiter: Am 24. November 2019 folgte der Auftritt



Ein gelungener Auftritt vom Luitascher Kinderchor und den Steinrösler Sängern bei der Cäciliamesse.  
Foto: Stefan Draxl

zu Cäcilia in der Kirche Oberleutasch zusammen mit den Steinröslern. Auch zur Nikolausfeier am 5. Dezember 2019 haben die Kinder die Kirche zum Klingen gebracht und für eine fröhliche Stimmung gesorgt. Mitte Dezember fand gleich das nächste Highlight statt: Singen am Adventmarkt in Leutasch, ein stimmungsvoller Ausklang für dieses ereignisreiche erste Vereinsjahr des Luitascher Kinderchors!

### Ausblick auf das Jahr 2020

Im Frühjahr wird Julian als ersten Höhepunkt ein Musical mit den Kindern einstudieren, eine Aufführung ist nach Ostern geplant. Näheres wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Wir hoffen auf ein gutes neues Vereinsjahr und viele singbegeisterte Kinder sowie Eltern, die uns die Kinder zur allwöchentlichen Probe vorbeibringen.

Ein großes Dankeschön geht nochmal an die Gemeinde Leutasch für die finanzielle Unterstützung, an Grafikdesign Valerie Bichler für die Gestaltung unseres wunderbaren Logos und an

Martin Albrecht für das Sponsoring der T-Shirts und an alle Eltern.

Singprobe ist jeden Donnerstag von 17.00 bis 17.50 Uhr (außer in den Ferien) in der Volksschule Leutasch. Jedes Kind ab fünf Jahren ist herzlich willkommen! Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 49,00 pro Semester, für Geschwisterkinder € 39,00.

Wir wünschen euch ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Jahresausklang.

■ Euer Luitascher Kinderchor-Team

Chorleiter Julian Egger,  
Obfrau Marlies Bichler,  
Schriftführerin Karin Frankl,  
Kassierin Michaela Hotz-Ranalter

# Schützenkompanie Leutasch

## Hoch an!

**Die Jahreshauptversammlung des Vereinsjahres 2018 fand am 19. Jänner 2019 im Dorfstadl beim Alpenbad statt.** Als Vertretung der Gemeinde konnten wir unseren Vizebürgermeister Stefan Obermeir begrüßen, der sich für die Ausrückungen und Aktivitäten der Schützen bedankte. Nach den Grußworten durch Hauptmann Andreas Neuner (Knechtl) und Stefan Obermeir folgten die Berichte der Funktionäre und der Kassaprüfer. Der Kassier wurde einstimmig entlastet. Auf der Tagesordnung stand heuer die Wahl des gesamten Ausschusses, wobei mit Handzeichen alle Funktionen einstimmig bestätigt wurden:

|                      |                                   |
|----------------------|-----------------------------------|
| Hauptmann und Obmann | Andreas Neuner (Knechtl)          |
| Hauptmann-Stv.       | Josef Krug (Ruadl)                |
| Fähnrich             | Helmut Neuner (Knechtl)           |
| Fähnrich-Stv.        | Anton Neuner (Kössler)            |
| Kassier              | Markus Rödlach                    |
| Kassaprüfer          | Christian Rauth<br>Daniel Aichner |
| Schriftführer        | Josef Krug (Ruadl)                |
| Zeugwart             | Günter Pleininger                 |
| Schießwart           | Michael Köck                      |

Das Schützenheim war in der Winter- und Sommersaison wieder jeden Donnerstag geöffnet und unsere Senioren verbrachten in der „Hoangartstube“ viele schöne und unterhaltsame Stunden.

Nachdem auch in unserem Verein der Altersdurchschnitt schon ein recht hoher ist, sind Neuzugänge ab 16 Jahren jederzeit herzlich willkommen. Bei Interesse einfach telefonisch unter 0664-6175393 melden.



Keine Prozession ohne Schützen. Foto: Iris Krug

Abschließend möchten wir uns bei den Mitgliedern für die zahlreichen Ausrückungen und Dienste im Schützenheim, bei der Gemeinde Leutasch sowie allen Gönnern und Freunden

der Schützen für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünschen.

■ Text: Josef Krug

### Ausrückungen 2019

- 12. Jänner Ausrückung einer Abordnung anlässlich der Eröffnung des 500. Gedenkjahres an den letzten Ritter Kaiser Maximilian in der Schwarzmanderkirche in Innsbruck
- 20. Februar Ausrückung zur WM-Eröffnungszeremonie in Seefeld Für dieses große Ereignis mussten alle Kompanien des Plateaus gemeinsam in Seefeld einige Male proben
- 10. März 49. Internationaler Ganghoferlauf
- 21. März Schützenschneurschießen in Telfs Bei dieser Veranstaltung wurden wieder gute Ergebnisse erzielt
- 13. April Ostereierschießen im Schützenheim
- 28. April Bundesversammlung mit Festmarsch durch Innsbruck
- 16. Juni Bataillonsfest in Oberperfuss
- 20. Juni Fronleichnam in Oberleutasch mit Vereinsturnier Leider konnten die Schützen keine Mannschaft stellen, als Zuschauer waren wir aber unschlagbar
- 23. Juni Fronleichnam und „Kirchtag Johannes der Täufer“ in Unterleutasch
- 22. Juli Kirchtag in Oberleutasch „Maria Magdalena“
- 25. August Bezirksmusikfest in Leutasch
- 28. August Landesüblicher Empfang bei der Tagung der evangelischen PfarrerInnen und Verabschiedung des Bischofs Michael Bünker in Leutasch
- 1. November Gedenken an die gefallenen Soldaten beider Weltkriege

*Die Schützen waren auch bei verschiedenen Einladungen des Bundes mit einer Abordnung vertreten.*

# Skiclub Leutasch

## Unsere sportlichen Höhepunkte 2019



Teilnehmer bei der ersten Tri-Team Clubmeisterschaft. Foto: Matthias Madersbacher

### Sektion Langlauf/Biathlon – Christoph Schwarz

Wie auch schon im letzten Jahr, konnten unsere Kinder das ganze Jahr hindurch trainieren, die Renngruppe im Stützpunkt Biathlon in Seefeld und zusätzlich im Tri-Team. So wurden sie perfekt für den Winter vorbereitet. Im Durchschnitt trainierten in den Wintermonaten rund 50 Kinder in sieben Gruppen.

| Tirolmilchcup Gesamtwertung Biathlon |   |
|--------------------------------------|---|
| 1. Platz                             | Lara Höller                                       |
| 2. Platz                             | Lisa Zallinger                                    |
| 3. Platz                             | Katharina Pürgy, Johanna Hlavka, Mattea Zauninger |

| Tirolmilchcup Gesamtwertung Langlauf |                              |
|--------------------------------------|------------------------------|
| 1. Platz                             | Lara Höller, Katharina Pürgy |
| 2. Platz                             | Lisa Zallinger               |
| 3. Platz                             | Mattea Zauninger             |

| Tiroler Meisterschaft |        |
|-----------------------|--------|
| 3x                    | Gold   |
| 1x                    | Silber |
| 3x                    | Bronze |

| Österreichische Meisterschaften |                           |
|---------------------------------|---------------------------|
| 3x                              | Gold für Teresa Schwarz   |
| 2x                              | Silber für Teresa Schwarz |
| 1x                              | Silber für Johanna Hlavka |

|             |                                  |
|-------------|----------------------------------|
| Clubmeister | Johanna Hlavka<br>Stephan Höller |
|-------------|----------------------------------|

Der Skiclub Leutasch freut sich auf eine tolle neue Saison und bedankt sich ganz herzlich bei allen Sponsoren, Trainern und vor allem bei den Eltern und Helfern, ohne deren Einsatz es nicht möglich wäre, unsere Veranstaltungen durchzuführen und unseren Kindern die Freude am Sport zu vermitteln. Wir wünschen allen FROHE WEIHNACHTEN und in diesem Sinne: „SKI HEIL“.

**Neben unserem Ganghoferlauf und Ganghofertrail, worüber wir bereits berichteten, erlebten wir im Skiclub auch selbst sehr viele sportliche und kameradschaftliche Höhepunkte. Ein Überblick 2019:**

### Sektion Alpin – Stefan Zauninger

Wie jedes Jahr starteten wir im Oktober 2018 wieder mit allen jungen Athleten das Trockentraining. Anfang Dezember folgte für die Alpinkids der erste Schneetag im Skigebiet Gurgl. Das wöchentliche Alpintraining konnten wir Gott sei Dank wieder bei uns am Hochmooslift durchführen.

| Mundcup-Erfolge |   |
|-----------------|---|
| 1. Platz        | Lars Wöll, Luis Zauninger, Florentina Neuner                  |
| 2. Platz        | Anna Rödlach, Anna Witting, Emma Klotz, David Wiedenhofer     |
| 3. Platz        | Wendelin Neuner, Elena Larch, Ida Zauninger, Mattea Zauninger |

| Clubmeister Alpin |                                  |
|-------------------|----------------------------------|
| Erwachsene        | Evi Neuner<br>Raphael Leismüller |
| Kinder            | Ida Zauninger<br>Pauli Rippl     |

### Sektion Triathlon – Reini Gasser

Die Triathleten absolvierten bereits ihre sechste Saison. Im Durchschnitt trainierten 25 Kinder zweimal pro Woche. Neben dem Triathlon-Zug mit sieben Rennen nahmen unsere Kids auch an vielen weiteren Laufveranstaltungen teil. Mittlerweile gibt es auch eine etablierte Gruppe von sieben Erwachsenen, welche regelmäßig bei diversen Bewerben präsent ist.

| Triathlon-Zug Gesamtwertung |   |
|-----------------------------|---|
| 1. Platz                    | Tobias Neuner, Lara Höller, Christoph Zallinger |
| 2. Platz                    | Sofia Schatz                                    |
| 3. Platz                    | Ida Haslwanger, Lisa Zallinger                  |

| Tiroler Meisterschaften |  |
|-------------------------|--|
| Gold                    | Tobias Neuner (3x), Christoph Zallinger, Lara Höller (2x), Lisa Zallinger, Mijntje Leenhouts |
| Silber                  | Sofia Schatz (2x), Lisa Zallinger, Lara Höller, Christoph Zallinger                          |
| Bronze                  | Lorenz Schatz, Sofia Schatz, Mijntje Leenhouts, Stefan Wanner                                |

| Österreichische Meisterschaften |               |
|---------------------------------|---------------|
| 5. Platz                        | Stefan Wanner |

| Clubmeisterschaften |                                 |
|---------------------|---------------------------------|
| Erw.                | Mattea Zauninger, Stefan Wanner |
| Kinder              | Sofia Schatz, Raphael Sailer    |

■ Text: Anja Hlavka

# Leutascher Jungbauern Mit 1.000 PS durchs Leutaschtal

**Ein ereignisvolles und tolles Vereinsjahr 2019 liegt hinter uns. Absoluter Höhepunkt: Unsere Traktorweihe.** Das erste Mal seit 2005 veranstalteten wir im August die Traktorweihe mit feierlichem Fest im Anschluss. Zahlreiche Traktorbesitzer vom Seefeld der Plateau, aus dem Inntal und auch unsere bayrischen Freunde folgten unserer Einladung und fanden den Weg in die „Luitasch“, um mit uns gemeinsam dieses Fest zu feiern. Wir konnten uns über

130 festlich und mit Blumenkränzen geschmückte, herausgeputzte Traktoren freuen! An diesem Sommertag wie aus dem Bilderbuch strahlte nicht nur die Sonne, sondern auch die Augen der stolzen Traktorbesitzer. Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche Oberleutasch fuhren die Traktoren im Festzug von Kirchplatzl nach Moos zum Festgelände beim Rödlach Parkplatz. Im Anschluss erwarteten wir

die Festgäste im Festzelt, wo für Speis und Trank sowie musikalische Unterhaltung durch die „Oimsummamusi“ bestens gesorgt war. Sehr beliebt waren der Zapfwellenprüfstand und das Traktor-Geschicklichkeitsspiel.

ins Herrichten und Aufräumen investierten, haben sich spätestens am Sonntagabend für alle gelohnt. Auch der Ausschuss, der schon monatelang vorher am Planen war, kann stolz sein, diese für uns große Veranstaltung auf die Beine gestellt zu haben. Ohne unsere fleißigen Helfer und Sponsoren wäre dies nicht möglich gewesen – in diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an all unsere Unterstützer, allen voran unseren Freunden von den Steinrösler Sängern.



Unsere Jungbauern blicken zufrieden auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Foto: Iris Krug

Bereits zwei Tage vorher veranstalteten wir im Festzelt das „Summanochtsfest“: Schnapsbar, Weinlaube und super Stimmung durch die Jungs von „Läts Fetz“ – für jeden war etwas dabei und so feierten wir, wie gewohnt, bis in die frühen Morgenstunden. Beide Tage waren für uns Jungbauern ein voller Erfolg und die intensive Arbeit, die zahlreichen Stunden, welche unsere Mitglieder

Natürlich war in unserem Vereinsjahr auch sonst viel los: So starteten wir im Februar wieder mit dem Kinderfasching und konnten die „Mini-Maschgerer“ in ihren einfallsreichen Kostümen bewundern. Im April folgte unser traditioneller Osterball, wo wir uns auch heuer über viele Gäste aus Nah und Fern freuen konnten. „JUHE“ aus Tirol sorgte für die musikalische Stimmung im Saal und lockte die Tänzer wieder auf die gut gefüllte Tanzfläche. Im Juni fand das Vereinsturnier statt, bei dem wir mit zwei Fußballmannschaften, „Buam“ und „Madln“, stark vertreten waren und sogar mit mehreren Pokalen nach Hause gingen. Im Juli folgte das Magdalena Kirchtagsfest, hier luden wir wieder in unsere selbstgebaute Schnapsbar ein. Und am Sonntag, den 6. Oktober 2019, veranstalteten wir schließlich unser traditionelles Erntedankfest. Nach dem Einzug mit der Musikkapelle Leutasch und den D’Wetterstoaner



Sieger beim Traktor-Geschicklichkeitsspiel: Georg Witting (Schuaster). Foto: Jungbauern Leutasch



130 auf Hochglanz polierte Traktoren wurden bei der Weihe gesegnet. Foto: Christina Greinhofner

Kinderplattlern zelebrierten wir den Gottesdienst in der Pfarrkirche Oberleutasch, im Anschluss folgte die Gabensegnung. Wir ließen den Sonntag dann bei einem gemeinsamen Essen auf der Gaistalalm ausklingen.

Als Dankeschön für alle Mitglieder, welche das ganze Jahr so viel Einsatz zeigen, fand im Oktober unser Vereinsausflug statt. Dieser war heuer dreitägig und führte uns in Tschechiens Hauptstadt Prag. Bei der Anreise legten wir einen Stopp in Regensburg ein und besuchten dort das Schnupftabakmuseum, natürlich mit Verkos-

tung zum Abschluss. Danach ging es weiter nach Prag, wo wir bei einem Folkloreabend die tschechische Kultur besser kennenlernten. Auch die abendliche Geistertour durch Prag brachte uns die Stadt etwas näher.

Ausklingen ließen wir das Vereinsjahr in gewohnter Weise mit einem Besuch bei unseren älteren Mitbürgern, die wir wieder mit selbstgebackenen Weihnachtskekse überraschten.

Auch sonst waren wir wieder bei vielen Veranstaltungen aktiv dabei. Ein Auszug: Labestationen beim Kaiser

Maximilian Lauf und Ganghoferlauf, Aktion Sauberes Leutaschtal oder verschiedene Gebietsveranstaltungen der Jungbauernschaft.

Nun möchten wir zum Jahresausklang noch einmal Danke sagen für ein aufregendes Jahr 2019 und blicken bereits voller Vorfreude ins nächste Vereinsjahr! In diesem Sinne wünschen wir, die Leutascher Jungbauern, von Herzen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2020!

■ Text: Christina Greinhofer

## Taekwondo Plateaugemeinschaft Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz Gyeong-nye!



Gürtelprüfung in Leutasch. Foto: Taekwondo Plateaugemeinschaft

**Nach unserer Weihnachtsfeier am 22. Dezember 2018, bei welcher zugleich die Generalversammlung der Taekwondo Plateaugemeinschaft abgehalten wurde, startete der Verein ins neue Trainingsjahr.** Anfang Februar ging es von der Halle auf die Piste: Bei traumhaften Schneeverhältnissen wurde ein Rodelnachmittag für die Teilnehmer des Erwachsenentrainings veranstaltet. Anfang März wurde ein Schwimmnachmit-

tag im Sport- und Kongresszentrum Seefeld abgehalten. An die 40 Kinder und 12 Betreuer tobten sich bei verschiedenen Wasserspielen und Rutschmanövern aus. Das nächste Highlight stellte das traditionelle Trainingslager am Gardasee zu Pfingsten dar. Bei traumhaftem Wetter und beinahe schon hochsommerlichen Temperaturen wurde zweimal pro Tag Kraft, Kondition, Koordination und Ausdauer trainiert. In den Trainingspausen wurde in der Sonne entspannt und das italienische Dolce Vita genossen. Wieder zu Hause angekommen, wurde bereits intensiv für die herannahenden Gürtelprüfungen trainiert, bei welchen am Ende allen Teilnehmern der nächsthöhere Gürtel

verliehen werden konnte. In der Sommerpause wurde, wie nun auch schon seit vielen Jahren, das Kinderzeltlager in Moos in der Leutasch organisiert. Ausführlicher haben wir dazu bereits in der vorigen Gemeindezeitung berichtet. Um die Kondition über den Sommer nicht zu verlieren, radelten einige Trainer und Mitglieder des Erwachsenentrainings Anfang September zur Kastenalm in Scharnitz. Am 23. September 2019 startete der Verein ins neue Trainingsjahr. Nach dem Rekord an Neuanmeldungen im Vorjahr konnte man sich auch heuer wieder über großes Interesse an den Taekwondo-Trainings in Leutasch und Seefeld freuen.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei den Eltern am gesamten Plateau für das Vertrauen zur Betreuung ihrer Kinder in unserem Verein recht herzlich bedanken.

■ Text: Michaela Kluckner

# Schwimmklub Leutasch

## Für unsere Kinder und den Sport



Wunderbare Tage zur Teamstärkung in Linz. Danke an Ben, Maxime und Johannes von Aqua Sports!  
Foto: Schwimmklub Leutasch

**Unsere Klubmeisterschaft fand am 8. Dezember 2018 statt. Es war wieder ein toller Wettkampf, bei dem 60 aktive Schwimmer und Schwimmerinnen aller Altersklassen an den Start gingen. Neue Klubmeister wurden: Anja Eikelmeier und Tobias Marx (Masters) sowie Lilo Schaber und Maxim Pitour (Jugend).**

Im ersten Halbjahr 2019 fanden die wichtigsten Wettbewerbe im Schwimmsport statt. So war der SKL bei gut 15 Wettkämpfen dabei. Unsere Athleten haben sich bei regionalen und internationalen Events im In- und Ausland gemessen. Die wichtigsten sind der OberlandCup, die Tiroler Meisterschaften und Tiroler Hallenmeisterschaften, das internationale Tuk-Turnier, drei Stationen des Tirol Cup, das internationale Alpenmeeting, das internationale Raiffeisen Herbstmeeting, der Sprintpokal-Wettbewerb in Dornbirn, einer in Rosenheim usw. Die Jahresbilanz ist für einen kleinen

Verein (ca. 90 Mitglieder) wie uns recht beachtlich. Viele Podestplätze und Top 10-Platzierungen sind Lohn für das konsequente Training unseres tollen Trainerteams - Benjamin Herbert, Anja Eikelmeier, Tobias Marx, Simon Marx, Johannes Schot und Doris Norz.

Der SKL engagiert sich traditionell auch bei Veranstaltungen am Plateau: im März beim Ganghoferlauf mit einem Stand und im August beim Ganghofertrail mit einer Labestation.

Im Februar veranstalteten wir einen gemeinsamen SKL Snowboard-Schnupper-Kurs im Kinderland Rosshütte. Dank unseres Multitalents und begeisterten Snowboarders Ben Herbert konnten die meisten in kürzester Zeit einige Schwünge über den Hang machen und hatten gemeinsam viel Spaß!

Traditionell fuhren die Masters am Sommeranfang zum Trainingslager nach Arco am Gardasee, um in geselliger Runde zu schwimmen und

Rad zu fahren. Auch das diesjährige Trainingslager zu Pfingsten fand am Gardasee, in Peschiera, statt - wir berichteten darüber bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung, genauso wie über das Highlight-Trainingslager im Olympiazentrum Linz.

In den Sommermonaten fand in der letzten Augustwoche mit der fünften Auflage des beliebten „Leutascher Sommercamps für Schwimmer“ ein weiterer Höhepunkt statt. Das abwechslungsreiche Camp mit Schwimmen als Schwerpunkt sowie Trockentraining, Ballsport und Englisch-Unterricht wurde gut angenommen.

Im Herbst beteiligten sich die Athleten vom SKL noch am WaveMeeting in Wörgl und dem Alpencup in Innsbruck sowie dem Tirol Cup. Im Dezember ging es dann noch nach Salzburg.

Ein großer Dank gilt ganz besonders all unseren Ehrenamtlichen und Freiwilligen sowie unseren Sponsoren,



Gruppenfoto 2019. Foto: Schwimmklub Leutasch

ohne die ein Erhalt des Clubs nicht möglich wäre: Installationen Glas GmbH, Schwimmschule Aqua Sports, BRUCHA GmbH, ALPE Kanal Service, GF Piping Systems, Marstein GmbH, Spenglerei Nairz, Sport Norz, Raiffeisenbank Seefeld, Sportunion Tirol, Chembau GmbH, Krabacher Melmer GmbH, Gemeinde Leutasch, Gemeinde Seefeld, Gemeinde Scharnitz, Gemeinde Reith und allen anonymen Spendern.

Einen speziellen Dank möchten wir auch an Bettina Neuner und das Team des Alpenbades Leutasch richten, die immer sehr bemüht sind und uns tatkräftig unterstützen!

Wir sind begeistert von der Motivation und dem Teamgeist, die unsere Kinder gemeinsam mit den Trainern ausstrahlen. Ein sehr positives „Miteinander“ hat sich eingestellt, das allen Freude, Spaß beim Sport und in der Gemeinschaft vermittelt. Darin sehen wir als Vorstand den SKL einen sehr guten Weg für die Zukunft.

Wir laden gerne alle interessierten Eltern und Kinder herzlich ein, bei uns mitzumachen. Schwimmen ist ein extrem vielseitiger Sport (Fitness, Koordination, Konzentration, soziale Kompetenz). Beim SKL legen wir großen Wert auf konsequentes Training, Spaß und ganz besonders auf einen starken Zusammenhalt und Teamgeist.

- Euer Schwimmklub Leutasch (SKL)

**Vorstand:** Doris, Alice, Stephan, Peter, Valeria und Johannes

**Trainer:** Ben, Anja, Tobias, Simon, Simone und Christl

**Schaut doch mal vorbei!**  
Im Schwimmbad oder auf  
[www.schwimmklub-leutasch.at](http://www.schwimmklub-leutasch.at)

## Tennisclub Leutasch Spiel, Satz, Sieg!



Obmann Gerhard Lenz und Trainer Lener Philipp mit den Kids.  
Foto: Tennisclub Leutasch

**Liebe Tennisfreunde und solche, die es noch werden wollen! In der schönen Leutascher Tennishalle ist seit diesem Jahr wieder richtig viel Leben eingekehrt.** Bei der Jahreshauptversammlung im März konnte die Zusammenarbeit mit der Tennisschule Philipp Lener gestartet werden. Somit gibt es wieder eine Möglichkeit für Jung und Alt, ein professionelles Training in Leutasch in Anspruch zu nehmen. Besonders die knapp 20 Kinder, die mittlerweile zum wöchentlichen Training kommen, machen uns nach ein paar Monaten sehr stolz. Die Highlights für die Kids waren sicherlich das Frühlings- und das Nikolausturnier, wo sie erste Wettkampferfahrungen sammeln konnten. Darüber hinaus schnupperten Leo Suitner und Felix Huber Anfang November sogar schon außerhalb von Leutasch Turnierluft und sind mit dem Trainer nach Stans zum ROG Cup gereist. Als große Sensation konnte Leo bei den Kleinsten auf Anhieb den Turniersieg holen. Zudem erfreulich ist, dass neben den altbewährten Kräften des TC Leutasch auch wieder viele neue Erwachsene zum Raquet greifen und somit die Tennishalle und den Club beleben. Tennis boomt, nicht zuletzt wegen der großartigen

Erfolge von Dominic Thiem. Ziel wäre es sicherlich, in den nächsten Jahren die ein oder andere Kinder- oder Erwachsenenmannschaft im Meisterschaftsbetrieb des Tiroler Tennisverbandes zu etablieren. Der Grundstein dafür wurde mit dem wöchentlichen Training einer Herrenrunde schon gesetzt. Man darf gespannt sein, ob die Männer im Mai schon um Punkte für den TC Leutasch kämpfen werden.

Am **Samstag, den 21. Dezember 2019**, findet in der Tennishalle ab 17.00 Uhr ein Weihnachtsspiel mit anschließendem, gemütlichem Beisammensein für alle Mitglieder und all jene, die sich für den Club interessieren und neu einsteigen möchten, statt. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Anmeldungen bitte per Mail an [philipp.lenertennis@gmx.at](mailto:philipp.lenertennis@gmx.at).

Am Ende bleibt noch der Wunsch ans Christkind von zwei Freiplätzen im Sommer, um den Tennisclub noch attraktiver zu machen. Für den Tourismusstandort Leutasch wäre es eine große infrastrukturelle Aufwertung. Ohne Freiplätze ist die Teilnahme am Meisterschaftsbetrieb nur bedingt möglich und im Sommer wandern leider viele Mitglieder an angrenzende Tennisclubs aus.

In diesem Sinne möchten wir vom TC Leutasch allen Leutascherinnen und Leutaschern von Herzen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020 wünschen.

- Text: Philipp Lener

## 90 Jahre im Dienst für Gott, die Gemeinschaft und die Leutasch



v.l.n.r.: Schwester Barbara, Schwester Lioba, Schwester Engelhardt, Pfarrer Mateusz Kierzkowski und Bgm. Jorgo Chrysochoidis. Foto: Alois Krug

**Im November wurde ein ganz besonderer runder Geburtstag im Widum gefeiert: Sr. Lioba Bstieler – oder besser gesagt „Schwescha Lioba“, wie sie Generationen von Leutaschern bestens im Gedächtnis ist, feierte ihren 90er in ihrer langjährigen Heimat.** 1956 war die junge Kreuzschwester zum ersten Mal als Aushilfslehrerin in Leutasch im Einsatz. Nach einigen Jahren, in denen sie an verschiedenen Schulen tätig war, blieb sie ab 1962 endgültig als Schwester „Oberin“ im Waldheim in Kirchplatzl – und das für mehr als 30 Jahre. Und so lange war sie auch in der Volksschule Oberleutasch mit großem

Einsatz als Lehrerin beschäftigt bzw. acht Jahre lang sogar als Direktorin. Lesen, Schreiben, Rechnen und Singen – das war ihr besonders wichtig – hat sie unzähligen Leutascher Volksschülern beigebracht. Aber nicht nur das – von der Erstkommunionvorbereitung bis zum Sternsingen –, überall, wo es galt, für die Kinder da zu sein, war Sr. Lioba mit dabei. Aber auch für die Se-

nieren war sie ein wichtiger Ansprechpartner: Viele, die nicht mehr so mobil waren, hat sie besucht und Zeit für Gespräche gefunden. Mit dem Ehrenring, den die gebürtige Osttirolerin 1985 erhielt, sagte die Gemeinde Dankeschön für die großen Verdienste. Seit der Pensionierung lebt sie im Kloster der Kreuzschwestern in Hall. Dass sich Sr. Lioba in der Leutasch wohl gefühlt hat bestätigt der Wunsch, auch ihren 90er hier zu feiern. Und das mitten im November, obwohl sie ja „Luitasch eigentlich lieber mog, wens warm isch“...



Schwester Lioba mit unserem Alt-Bürgermeister Thomas Mößner (Rosumer). Foto: Alois Krug



Schwester Lioba und Geistlicher Rat Hochwürden Pfarrer Karl Kneisl im September 1985.

## Renovierung der Kapelle Reindlau

Die Reindlaukapelle (erbaut im 19. Jahrhundert und dem Hl. Kreuz gewidmet) bekam im September diesen Jahres das dringend notwendig gewordene neue Schindeldach. Auf Initiative der Kapellengemeinschaft Reindlau und mit finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde, welche die Materialkosten übernahm, konnte die Dachrestaurierung Ende September abgeschlossen werden. Besonders Erwin Öfner (unserem Urbl Erwin) war die Sanierung ein großes Anliegen. Schön, dass er die



Neue Lärchenschindeln für die Kapelle Reindlau. Foto: Bernhard Öfner

Fertigstellung noch miterleben durfte. Eine Woche später läutete im neu gedeckten Glockenturm der Kapelle seine Sterbeglocke.

## Erzählcafe im Kulturhaus Ganghofermuseum

**Raum für Begegnung schaffen, Brücken bauen zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennen, Verständnis und Integration fördern – unter diesem Motto stand das zweite Erzählcafe am Seefelder Plateau und das erste in Leutasch.** Am Donnerstag, den 7. November 2019, bot das Kulturhaus Ganghofermuseum den perfekten Rahmen für diese Veranstaltung, die

von den Projektpartnern des Interreg Projekts EUMINT und dem Welthaus Innsbruck gemeinsam mit den Flüchtlingsheimen am Plateau und mit Unterstützung Ehrenamtlicher organisiert wurde. An drei Erzähltischen konnten sich die Gäste mit den Erzählenden zu den Themen Bildung, Holz- und Metallhandwerk austauschen. Es war für alle Teilnehmer spannend zu erfahren, welche Unterschiede zwischen den verschiedenen Ländern existieren und

gleichzeitig festzustellen, dass es doch auch viele Gemeinsamkeiten gibt. Wie international unser Heimatort ist, konnte man an den rund 40 Teilnehmern erkennen. Es waren mindestens zwölf Herkunftsländer vertreten: Österreich, Deutschland, Schottland, Slowakei, Iran, Afghanistan, Irak, Syrien, Armenien, Aserbajdschan, Sudan. Die sprachlichen Schwierigkeiten wurden schnell überwunden und es wurden viele interessante Gespräche geführt und Neues erfahren. Der krönende Abschluss war das internationale Buffet. Die Bewohnerinnen der beiden Flüchtlingsheime Leutasch und Reith bei Seefeld hatten mit viel Liebe Köstlichkeiten aus ihrer Heimat zubereitet und die Gäste haben diesen „Kulturaustausch“ sehr genossen. Herzlichen Dank an die Gemeinde Leutasch und Frau Iris Krug, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben.



Regier Austausch zwischen Menschen aus mehr als zwölf Nationen. Foto: Flüchtlingsheim Leutasch

■ Text: Rosemarie Früh

## Dekan Franzl feiert 60. Geburtstag

**Am 3. November 2019 feierte Dekan Franz Neuner seinen 60. Geburtstag im Kreise seiner Familie.**

Wie es aber bei runden Geburtstagen so oft der Brauch ist, wurde einige Tage später im Veranstaltungszentrum Breitenbach unter Beteiligung der Bürgermeister und Gemeinderäte von Breitenwang, Reutte, Pflach, Ehenbichl, Lechaschau, Wängle und Höfen (Seelsorgegebiet von Franzl) mit Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräten der vier Pfarren noch einmal gefeiert. Natürlich durfte eine anständige Abordnung aus „seiner Luitasch“ zu diesem Anlass nicht fehlen: Viele Freunde, Verwandte und Bekannte haben sich gemeinsam mit einem Bus

auf den Weg ins Außerfern gemacht, um zu gratulieren und gemeinsam mit Franzl zu feiern. Unter den Gratulanten war auch Bgm. Jorgo Chrysochoidis, der dem Geburtstagskind ein kleines Geschenk im Namen der Gemeinde Leutasch übergeben durfte. Musikalisch wurde der Abend von der „Luitascher Tanzmusi“ umrahmt, aber auch

das ein oder andere „Gstanzl“ wurde zugunsten von Franzl angestimmt! Wir wünschen nochmals alles Gute!



Bgm. Jorgo Chrysochoidis überreicht dem Jubilar ein kleines Präsent aus der Heimat. Foto: Günther Reichel

# Ganghoferlauf Leutasch feiert 50. Geburtstag

Unglaublich aber wahr: Bereits zum 50. Mal wird der Ganghoferlauf am 29. Februar und 1. März 2020 in Leutasch ausgetragen. Damit ist er nicht nur in Tirol, sondern auch in Österreich einzigartig. Überhaupt gibt es nur wenige Großveranstaltungen dieser Art, die so alt sind.

Zum Jubiläum wird natürlich groß gefeiert, mit Jubiläumslogo, Jubiläumsmedaille, schönen Startergeschenken, dem allseits beliebten Rahmenprogramm und zum Drüberstreuen wird mit unserem Partner Euroloppet im Rahmen des Jubiläums auch noch die Europameisterschaft der Volksläufer ausgetragen.



Skiclub-Obmann Siegfried Klotz mit Urban Lentsch, Sieger über 42 km Skating (2018). Foto: Stefan Wolf



Massenstart beim Ganghoferlauf. Foto: Stefan Wolf



Organisation und Ablauf am Start haben sich ebenso verändert wie die Bekleidung der Sportler. Aber der Ganghoferlauf ist immer noch ein Magnet für Jung und Alt.



Besonderer Dank gilt jenen Visionären, die vor Jahrzehnten die Idee einer Langlaufgroßveranstaltung in Leutasch geboren haben und allen, die uns jedes Jahr dabei unterstützen, das Leutaschtal in seiner ganzen Schönheit so vielen begeisterten Langläufern zu präsentieren und die den Ganghoferlauf zu dem machen, was er ist: Der größte und beliebteste Volkslauf Österreichs!



# Leutasch in Zahlen und Fakten

**Fläche:** 103,14 km<sup>2</sup>

**Seehöhe:** 1.136 m

**Koordinaten:** 47°24'54.48"N 11°12'36.69"O

**Einwohner:** 2.454 (Stand 6. Dezember 2019) aus 47 Ländern

## **2 Pfarrkirchen, 20 Kapellen**

**Ortsteile:** 25 (Moos, Obern, Klamm, Plaik, Platzl, Ostbach, Aue, Kirchplatzl, Obere Wiese, Gasse, Lehner, Ahrn, Puitbach, Reindlau, Lochlehn, Unterkirchen, Burggraben, Schanz, Weidach, Föhrenwald, Emmat, Seewald, Neuleutasch, Lehenwald, Boden Niederlög)

**Gästebetten:** 4.058

**Beherbergungsbetriebe:** 313 (Stand 6. Dezember 2019)

## **Wappen:**

Goldener, halber Hirsch auf grünem Hintergrund

Farben der Gemeindefahne: gelb-grün

Verleihung des Wappens: 25. November 1981

## **Erste urkundliche Erwähnung:**

„Luitaske“ im Jahre 1166



## Der Erfinder der B.Suite

In einem für viele unbekanntem Berufszweig macht ein junger Leutascher in München Karriere: Benjamin Loinger ist Industriedesigner – ausgezeichnete Industriedesigner. Sein jüngstes Projekt – ein modernes Bienenhaus – möchte er ganz gerne auch in Leutasch testen.

### Du übst einen Beruf aus, der vielen Menschen kein Begriff ist. Was macht ein Industriedesigner?

Industriedesigner gestalten Konsum- bzw. Investitionsgüter oder Services. Sie arbeiten interdisziplinär, um eine Brücke zwischen Kundenbedürfnissen, Markenwerten und den Erfordernissen der Unternehmen sowie technischen Anforderungen zu schlagen. Es geht also darum, die Produkte, die dann in großen Stückzahlen gefertigt werden sollen, so zu gestalten, dass sie die Bedürfnisse des Kunden erfüllen. Und natürlich muss sie der Erzeuger in dieser Form herstellen können.

### Und welcher Weg führte dich aus Leutasch in dieses kreative Metier?

Ich habe den Zweig Grafik- und Kommunikationsdesign an der HTL Bau und Kunst – jetzt heißt sie ja Bau und Design – in Innsbruck absolviert und dann die FH in Graz für Industriedesign besucht.

### 28 Jahre und schon mehrfach ausgezeichnete Projekte – aktuell der Bienenstock für den urbanen Raum – wie macht man das?

Das ist eine gute Frage. Ich denke, ich habe mich einfach bei jedem Projekt mit vollem Einsatz „hineingekniet“, um ein gutes Ergebnis zu erzielen. Aber das macht sicher jeder, der ein Projekt einreicht. Es ist daher natürlich ein schöner Erfolg, wenn die Mühen bei Wettbewerben mit einer Auszeichnung honoriert werden. Aber es geht mir hier nicht nur um die Auszeichnung: Es ist sehr hilfreich und wichtig, als Designer seine Ideen oder Konzepte einem breiten Publikum vorstellen zu können – eben auch ohne Firmenauftrag. Hier kann man noch viel mehr Kreativität einfließen lassen als bei einem konkreten beruflichen Arbeitsauftrag.

### Stichwort Kreativität – wo findest du deine Inspirationen? Ist Leutasch für dich inspirierend bzw. würdest du gerne hier etwas gestalten?

Die Natur und vor allem Holz als natürlicher Baustoff sind für mich sehr wichtig bzw. geben mir immer wieder Anregungen und hier spielt natürlich Leutasch eine Rolle. Und ich denke, der kreative Bereich wird in Leutasch auf jeden Fall sehr gefördert. Daher würde ich auch gerne meinen Bienenstock hier testen – eigentlich ist er ja für den urbanen Raum konzipiert.



**„DER KREATIVE BEREICH WIRD IN LEUTASCH SEHR GEFÖRDERT. DAHER WÜRDTE ICH AUCH GERNE MEINEN BIENENSTOCK HIER TESTEN.“**

- Benjamin Loinger -

### Du gestaltetest nicht nur für den urbanen Raum, du lebst auch aktuell in einer Metropole – wie empfindest du das Stadtleben?

Die Ruhe fehlt mir sicherlich – in der Stadt geht es ab und zu einfach viel hektischer zu. Aber einmal pro Monat komme ich auf jeden Fall zum Auftanken nach Hause – und da genieße ich bei uns daheim auf der Terrasse den Blick über Leutasch...

Danke für das Gespräch.

Das Gespräch führte

Astrid Schösser-Pichler.

PS: Und wenn man bedenkt, dass das Telefoninterview von Leutasch nach München durch den einen oder anderen technischen „Aussetzer“ erschwert wurde, sind wir in Leutasch mit Breitbandanschluss künftig sicher sehr nah an allen kreativen Zentren ...

### Was steckt hinter b.suite?

b.suite ist ein ergonomischer, naturinspirierter und biologischer Bienenstock, der ein wesensgemäßes Imkern im urbanen Raum ermöglicht. Benjamin erhielt für sein Konzept unter anderem den Staatspreis für Design 2019. [www.b-suite.at](http://www.b-suite.at)



Winter anno dazumal in Ganghoferhaus.  
Foto: Archiv Kulturhaus Ganghofermuseum Leutasch

- 04. Jän.** **Liederabend mit Judith Keller – „lost in the stars“**  
19.30 Uhr | Kulturhaus Ganghofermuseum
- 24. Jän.** **Winterkonzert**  
Musikkapelle Leutasch
- 07. Feb.**  
**21. Feb.** 20.15 Uhr | Saal Hohe Munde
- 07. Feb.** **Kabarett „CHILI, CHILI“ mit Gabriel Castaneda**  
19.30 Uhr | Kulturhaus Ganghofermuseum
- 26. Feb.** **Fastensuppe am Aschermittwoch**  
ab 11.30 Uhr | Föhrenwaldkrippe

## Termine

- 29. Feb.** **50. Euroloppet Ganghoferlauf**  
**01. Mär.** Skiclub Leutasch  
ab 09.00 Uhr | Fußballplatz
- 29. Feb.** **„Besuchszeit“ – Theaterstück von Felix Mitterer**  
19.30 Uhr | Kulturhaus Ganghofermuseum
- 12. Apr.** **Osterball**  
Jungbauernschaft Leutasch  
20.00 Uhr | Saal Hohe Munde

*Ohne Garantie auf Vollständigkeit. Änderungen vorbehalten. Gerne veröffentlichen wir in jeder Ausgabe relevante Veranstaltungen in Leutasch, die uns bis Redaktionsschluss zugesandt werden. Die Veranstaltungen sind auch online zu finden unter [www.leutasch.at](http://www.leutasch.at).*

**Bei Interesse an einem Inserat auf der Rückseite der Leutascher Gemeindezeitung freuen wir uns über Rückmeldung unter [gemeindezeitung.leutasch@gmail.com](mailto:gemeindezeitung.leutasch@gmail.com).**

## Leutasch by handy – Handy-Fotoworkshop für 11 bis 16jährige

**Telefonieren, whatsappen, snappen oder spielen? ... das Handy einmal ganz anders nutzen: Fotografieren!** Wir wollen unsere Jugend motivieren, mal nicht nur „aufs“, sondern „durchs“ Handy zu schauen und mit offenen Augen durchs Dorf zu gehen, den Fokus auf Details zu werfen oder Tiere und Menschen zu beobachten und fotografisch festzuhalten.

**Freitag, 17. Jänner 2020 | 18.00 Uhr: Infoabend mit Powerpointpräsentation und tollen Tipps und Tricks** (Perspektive, Bildausschnitt, Motivfindung, Datenschutz etc.) im Kulturhaus Ganghofermuseum Leutasch. Bis Anfang März können die Jugendlichen die Leutasch dann aus ihrem Blickwinkel entdecken und mit dem Handy fotografisch festhalten.

**Freitag, 06. März 2020 | 18.00 Uhr: Auswertung, Besprechung und Auswahl der Fotos**

**Freitag, 20. März 2020 | 19.00 Uhr: Öffentliche Ausstellungseröffnung der Meisterwerke**

**Anmeldung und Info unter Telefon oder WhatsApp bei 0676-6056184.**

Vielen Dank an die Gemeinde Leutasch, die den finanziellen Aufwand für die gerahmten Fotos übernimmt! Wir freuen uns auf viele kreative Jungfotografen!  
Iris und Alois Krug



# Eisfischen am Weidachsee!



**LEUTASCHER FISCHEREI**

Ab 26. Dezember  
bis Anfang März immer  
FR | SA | SO & feiertags  
10.00 bis 16.00 Uhr

KEINE Fischereiprüfung erforderlich



## Forellenzucht | Fischerei | Fischladele

Am Weidachsee 291a | A-6105 Leutasch | Telefon: 05214-6141-2

[www.gebirgsforelle.at](http://www.gebirgsforelle.at) | [www.eisfischen.at](http://www.eisfischen.at)



# Kreithalm

WIRTSHAUS MIT HERZ

NEUERÖFFNUNG ab 14.12.2019



**Dienstag - Sonntag 09.00 - 18.00 Uhr**

Warme Küche 11.30 - 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

Auf Anfrage auch am Abend geöffnet!

[www.kreithalm.at](http://www.kreithalm.at)  
[kreithalm@gmx.at](mailto:kreithalm@gmx.at)

6105 Leutasch - Weidach 381e  
Tel: 0664 3828552

